

Rubrik: Bau, Raum, Verkehr, Umwelt und Energie
Unterrubrik: Baugesuch
Publikationsdatum: KABNW 19.05.2026
Öffentlich einsehbar bis: 19.08.2026
Meldungsnummer: BA-NW05-0000000857

Publizierende Stelle



Politische Gemeinde Hergiswil NW, Seestrasse 54, 6052 Hergiswil NW

Baugesuch – Ersatzneubau Ziegenstall (Anbau an bestehenden Stall), Hergiswil (NW)

Titel

Ersatzneubau Ziegenstall (Anbau an bestehenden Stall)

Adresse

Schachen (ausserhalb Bauzone)
6052 Hergiswil

Parzelle

248

Gesuchstellende Partei

Daniel Blättler-Businger
Wohnsitz:
Schachen 1
6052 Hergiswil

Rechtsmittel / Einsichtnahme

Die Baugesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen zur öffentlichen Einsicht in der jeweiligen Gemeindekanzlei auf. Öffentlich-rechtliche Einwendungen sind während dieser Frist schriftlich, mit Begründung und Anträgen sowie im Doppel beim Gemeinderat einzureichen (Art. 147 Abs. 2 PBG).

Kontaktstelle

Politische Gemeinde Hergiswil NW
Seestrasse 54
6052 Hergiswil NW

Frist

Ablauf der Frist: 08.06.2026



KANTON
NIDWALDEN



Beckenried



Buochs



Dallenwil



Emmetten



Ennetbürgen



Ennetmoos



Hergiswil



Oberdorf



Stans



Stansstad



Wolfen-
schies-
sen



GESUCH UM ERTEILUNG EINER BAUBEWILLIGUNG

Der Gesuchsteller ersucht um Erteilung einer Baubewilligung gemäss Planungs- und Baugesetz NG 611.1 PBG vom 21.05.2014 und Planungs- und Bauverordnung NG 611.11 PBV vom 25.11.2014) und dem Bau- und Zonenreglement (BZR) der Gemeinde.

Verfahren → wird von der Gemeinde ausgefüllt			
<input checked="" type="checkbox"/> ordentliches Verfahren nach Art. 143ff PBG	<input type="checkbox"/> vereinfachtes Verfahren nach Art. 154 PBG		
Gesuch Nr.	Eingang <i>11.5.2026</i>		
Archiv Nr.	Amtsblatt <i>19.5.2026</i>		
Entscheid durch	<input type="checkbox"/> Bauchef/Bauamt	<input type="checkbox"/> Kommission	<input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat
Datum des Entscheids			

Bezeichnung Bauvorhaben: **Ersatzneubau Ziegenstall**

1. Gesuchsteller/in / Bauherrschaft Bei mehreren Gesuchstellern/-innen Vollmacht beilegen.	Name; Firma	Blättler-Businger	Tel.	041 630 08 77
	Vorname	Daniel	Fax.	-
	Adresse	Schachen 1	Mobile	079 639 46 75
	PLZ / Ort	6052 Hergiswil NW	E-Mail	dani-gerda@bluewin.ch

2. Grundeigentümer/in <input checked="" type="checkbox"/> mit Pkt. 1 identisch <input type="checkbox"/> Untersteht BewG Bei mehreren Grundeigentümern/-innen separates Verzeichnis beilegen.	Name; Firma		Tel.	
	Vorname		Fax.	
	Adresse		Mobile	
	PLZ / Ort		E-Mail	

3. Projektverfasser/in <input type="checkbox"/> mit Pkt. 1 identisch	Name; Firma	Plantteams.ch AG	Tel.	041 661 23 23
	Vorname	Toni Niederberger	Fax.	
	Adresse	Fadenbrücke 14	Mobile	
	PLZ / Ort	6374 Buochs	E-Mail	tn@plantteams.ch

4. Grundstück

Parz.-Nr.: 248	Ortsbezeichnung / Strasse:		
Parz.-Fläche: 33598 m2	anrechenbar gem. 8.1 IVHB:	m2	<input type="checkbox"/> Seeparzelle
Zonen: Landwirtschaftszone	<input type="checkbox"/> Fliessgewässer-Gewässerraum betroffen	Lärm-ES: III	
<input checked="" type="checkbox"/> ausserhalb Bauzone	<input type="checkbox"/> Gestaltungsplanpflicht	<input type="checkbox"/> Bebauungsplan vorhanden	
<input type="checkbox"/> Grundwassergebiet	<input type="checkbox"/> Grundwasserschutzzone	<input type="checkbox"/> Grundwasserschutzaual	

5. Schutzobjekte / -gebiete, Baulinien						
Gebäude Kulturobjekt:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> geschützt	schutzwürdig:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C
Ortsbildschutz/ISOS:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Landsch. empf. Siedl.gebiet:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	
kant. Landschaftsschutz:	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Archäologisches Gebiet:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	
BLN-Gebiet:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Naturobjekt betroffen:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	
Baulinien betroffen:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Jagdbanngebiet:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	

6. Objektbeschreibung					
Art:	<input checked="" type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Ersatzbau	<input type="checkbox"/> An-/Umbau	<input type="checkbox"/> Sanierung	
	<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung	<input type="checkbox"/> Abbruch	<input type="checkbox"/> andere:		
Nutzung:	<input type="checkbox"/> Wohnen	<input type="checkbox"/> Wohnen/ Gewerbe	(Wohnanteil : %)	<input type="checkbox"/> Gewerbe/Industrie	
	<input type="checkbox"/> öffentl. Gebäude	<input checked="" type="checkbox"/> landw. Gebäude	<input type="checkbox"/> andere:		
Kosten: (ohne Bauland / Umgebung)	SFr.: 300000	m ³ SIA: 925	<input type="checkbox"/> SIA 116	<input checked="" type="checkbox"/> SIA 416	SFr./m ³ : 325
Baudaten:	Baubeginn: Sommer 26		Baudauer: 6Mt		
Baugespann:	Ausgesteckt am: 06.05.2026		<input type="checkbox"/> nicht erforderlich (gemäss Absprache Bauamt)		
Bemerkungen :					

7. Grundmasse / Berechnung		Berechnungen / Abstände und Schemapläne sind dem Baugesuch beizulegen!	
Zulässige Überbauungsziffer ÜZ gemäss BZR:	Höchstanteil Hauptbauten: %	Höchstanteil Nebenbauten: %	
Berechnete Überbauungsziffer ÜZ:	Anteil Hauptbauten : %	Anteil Haupt- und Nebenbauten: %	
Zulässige Gesamthöhe gemäss BZR:	Total:	Berechnete max. Gesamthöhe:	
Grünflächenziffer GFZ gem. BZR:	erreichte GFZ:		

8. Konstruktion und Gestaltung			
Fundationsart:	<input checked="" type="checkbox"/> Flachfundation	<input type="checkbox"/> Pfählung =	Unbedenklichkeitsnachweis erforderlich
Hang-/Baugrubensicherung:	weiteres:		
Tragkonstruktion UG:	<input checked="" type="checkbox"/> Beton/Mauerwerk	<input type="checkbox"/> Stahl	<input type="checkbox"/> Holz andere:
Tragkonstrukt. EG + OG's:	<input type="checkbox"/> Beton/Mauerwerk	<input type="checkbox"/> Stahl	<input checked="" type="checkbox"/> Holz andere:
Tragkonstrukt. oberstes Geschoss:	<input type="checkbox"/> Beton/Mauerwerk	<input type="checkbox"/> Stahl	<input checked="" type="checkbox"/> Holz andere:
Fassaden UG:	Material:	Farbe: siehe Material-Farbkonzept	
Fassaden OG's:	Material:	Farbe: siehe Material-Farbkonzept	
Bedachung:	Material:	Farbe: siehe Material-Farbkonzept	
Solaranlage :	Link zum Formular Meldung / Gesuch Solaranlagen		

9. Abstellplätze für Fahrzeuge		Nachweise der Berechnungen sind dem Baugesuch beizulegen!			
Abstellplätze nach § 52 ff PBV					
PKW:	Abstellplätze (offen)	Einstellplätze (gedeckt)	Total Plätze	(davon Besucher-PP)	Anzahl-PP Ersatzabgabe
bestehend:			0		
neu:			0		
wegfallend:			0		
Total Plätze	0	0	0	0	0

12. Erdbebensicherheit

(siehe [Merkblatt: „Begleitinformation Erdbebensicherheit“](#))

Für Neubauten und Ersatzneubauten sind die Anforderungen an die Erdbebensicherheit gemäss Norm SIA 261 einzuhalten. Für Um-, An-, Aus- und Aufbau gelten die Anforderungen an die Erdbebensicherheit gemäss Norm SIA 269/8 (respektive Merkblatt SIA 2018 bis Inkrafttreten der Norm SIA 269/8).

Neubau / Ersatzneubau

Gebäude mit max. 1 Geschoss über Terrain, landwirtschaftliche Gebäude oder Kleinbaute ➔ keine weiteren Eingaben zum Thema Erdbeben notwendig!

Anderes Bauvorhaben

Erdbebenzone (EZ) 2

Baugrundklasse (BGK) A B C D E F

Bauwerksklasse (BWK) I II III

Bauwerksklasse (BWK) II

Bauwerksklasse (BWK) III

➔ Vor Baubeginn ist das Formular „Übereinstimmungserklärung Erdbebensicherheit“ der Baubewilligungsbehörde einzureichen.

➔ Formular „[Erdbebensicherheit - Neubau und Umbau](#)“ einreichen.

➔ Es ist ein nachvollziehbarer technischer Bericht zum erdbebengerechten Entwurf sowie zu den Tragsicherheits- und Gebrauchstauglichkeitsnachweisen für das Tragwerk, die sekundären Bauteile und die relevanten Einrichtungen und Installationen einzureichen.

Um-, An-, Aus-, Aufbau

Kein Eingriff in die Tragstruktur oder unwesentliche Schwächung des Tragwerks

Kosten weniger als 1 Mio. CHF und weniger als 10% der NSV-Summe

Dachgeschossausbau zu Wohnzwecken

➔ keine weiteren Eingaben zum Thema Erdbeben notwendig!

Anders Bauvorhaben

Erdbebenzone (EZ) 2

Baugrundklasse (BGK) A B C D E F

Bauwerksklasse (BWK) I II III

Bauwerksklasse (BWK) II

Bauwerksklasse (BWK) III

➔ Vor Baubeginn ist das Formular „Übereinstimmungserklärung Erdbebensicherheit“ der Baubewilligungsbehörde einzureichen.

➔ Formular „[Erdbebensicherheit - Neubau und Umbau](#)“ einreichen.

➔ Technischer Bericht einreichen (Beschrieb siehe Neubau).

Wesentlicher Eingriff in die Tragstruktur

Erdbebenzone (EZ) 2

Baugrundklasse (BGK) A B C D E F

Bauwerksklasse (BWK) I II III

Bauwerksklasse (BWK) II

Bauwerksklasse (BWK) III

➔ Vor Baubeginn ist das Formular „Übereinstimmungserklärung Erdbebensicherheit“ der Baubewilligungsbehörde einzureichen.

➔ Formular „[Erdbebensicherheit - Neubau und Umbau](#)“ einreichen.

➔ Technischer Bericht einreichen (Beschrieb siehe Neubau).

13. Naturgefahren

(fachliche Auskunft erteilt: NSV Nidwaldner Sachversicherung, Stans; 041 618 50 50)

Gefahrenzone/-karte : keine 1 rot 2 blau und gelb 3 zebra Zuweisung gemäss PBV 611.11 § 14

Für die Gefahrenzonen 1 + 2 ist ein Formular „Nachweis Naturgefahren“ je nach Gefahrenprozesszone einzureichen. Für die Gefahrenzone 3 ist ein Nachweis zu erbringen, dass Dritte keiner Mehrgefährdung ausgesetzt werden. Bei Sonderrisiken, insbesondere Tanklagern, wichtigen Versorgungseinrichtungen oder grossen Warenlagern gelten die Bestimmungen der Gefahrenzone 2.

Gefahrenprozesszone: Seehochwasser Fliessgewässer Oberflächenabfluss

Spontane Rutschung Permanente Rutschung Sturz Lawine

Für Gefahrenprozesszonen Seehochwasser, Fliessgewässer, Oberflächenabfluss:

Für Gefahrenprozesszonen Rutschungen:

Für Gefahrenprozesszone Steinschlag, Felssturz:

Für Gefahrenprozesszone Lawine:

➔ [Formular Gewässer](#)

➔ [Formular Rutschungen](#)

➔ [Formular Sturz](#)

➔ [Formular Lawine](#)

14. Brandschutz

(fachliche Auskunft erteilt: NSV Nidwaldner Sachversicherung, Stans; 041 618 50 50)

Gemäss VKF-Brandschutzrichtlinie „Qualitätssicherung im Brandschutz“ ist mit dem Baugesuch ein Brandschutznachweis einzureichen (siehe [Anleitung und Musternachweise](#)).

Kleinbauten, kleine Umbauten, Fassadensanierungen

➔ kein Nachweis notwendig

Einfamilienhaus, Nebenbauten (< 150 m²), landwirtschaftliche Bauten (QSS 1)

➔ kein Nachweis notwendig

andere Bauvorhaben (QSS 1 – 4)

➔ [Nachweis einreichen](#)

15. Ausnahmegesuch	
Antrag:	
Begründung:	

16. Bemerkungen
<p>Die Begründung Raumplanerische Absicherung Gewässerraum erfolgt gemäss separatem Schreiben vom 30. April 2026, welches Bestandteil der Baueingabe ist. Ergänzend wird Folgendes festgehalten: Der geplante Neubau ersetzt den bestehenden Ziegenstall am gleichen Standort über dem seit Jahren eingedolten Bach. Die Eindolung hat sich dauerhaft bewährt; es bestehen keinerlei Hinweise auf funktionale oder hochwasserrelevante Probleme. Eine zusätzliche Beeinträchtigung des Gewässers oder seines Abflusses entsteht durch das Vorhaben nicht. Im Jahr 2026 fand eine Begehung vor Ort mit dem Bauamtsleiter Herrn Ruedi Limacher sowie mit Vertretern der Schubiger Ingenieure, Bauingenieur Schubiger & Partner, vertreten durch Herrn Peter Scheiwiler, statt. Dabei wurde die Situation vor Ort eingehend begutachtet. Seitens Schubiger Ingenieure wurde festgehalten, dass es aus ingenieur- und wasserbaulicher Sicht vertretbar und möglich ist, den Stall wieder auf der bestehenden Bodenplatte über dem eingedolten Gewässer zu erstellen. Die entsprechenden fachlichen Beurteilungen sind im Bericht Schubiger Ingenieure, welcher der Baueingabe beigelegt ist, dokumentiert.</p>

Die Unterzeichnenden haben von den Hinweisen und massgebenden Vorschriften Kenntnis genommen.

<p>Gesuchsteller/in / Bauherrschaft</p> <p>(bei mehreren nur bevollmächtigte/r Vertreter/-in; bei juristischen Personen mit Firmenstempel)</p>	<p>Grundeigentümer/in</p> <p>(bei mehreren nur bevollmächtigte/r Vertreter/-in oder separates Unterschriftenblatt beilegen)</p>	<p>Projektverfasser/in</p> <p>(mit Firmenstempel)</p> <p></p> <p>Planteams.ch AG Fadenbrücke 14 6374 Buochs Tel. 041 622 18 18 Fax 041 622 18 17</p>
 Unterschrift	 Unterschrift	 Unterschrift
Ort, Datum Hergiswil	30-Apr-2026	

Beilagen zum Bewilligungsgesuch (1x digital und 3x in Papierform; unterzeichnet)

> Gem. §44 PBV sind bei Um-/Anbauten best. Bauteile schwarz, neue Bauteile rot und abzubrechende Bauteile gelb zu kennzeichnen!

> Die Formulare müssen evtl. zuerst heruntergeladen und gespeichert werden, bevor sie aufgefüllt werden können!

Pläne	Aktueller Situationsplan, Mst. 1:500, 1:200 oder 1:100		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Plangrundlagen (Grundrisse, Schnitte, Fassaden, Umgebung); mind. Mst. 1:100		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Werkleitungsplan (Kanalisation, Wasserversorgung, weitere Werkleitungen), Mst. 1:100		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Bauplatzinstallationsplan inkl. Unterschriften betreffend fremdes Grundeigentum		<input type="checkbox"/>	
	Schutzraumgrundriss und Schnitte vermasst, Mst. 1:50		<input type="checkbox"/>	
Weitere Unterlagen	Bewilligungsgesuch		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Aktueller Grundbuchauszug inkl. Eigentümerliste bei mehreren Grundeigentümer / STWEG		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Berechnungen gemäss Punkt 7 und 8 inkl. Schema (Bauziffern, Abstellplätze usw.)		<input type="checkbox"/>	
	Kubische Berechnung inkl. Grundrisschema		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Baubeschrieb		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Material- und Farbkonzept inkl. Muster		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Dienstbarkeitsverträge		<input type="checkbox"/>	
	Entsorgungskonzept und Schadstoffermittlung (Art. 22 kantonales Umweltschutzgesetz)		<input type="checkbox"/>	
	Deklaration Anschlussgebühren inkl. Entwässerungsschema		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Modell		<input type="checkbox"/>	
	Fotos		<input type="checkbox"/>	
	Vollmacht		<input type="checkbox"/>	
Unterlagen bei Unterstehung nach BewG		<input type="checkbox"/>		
Nachweise	Dokument	zuständige Fachstelle	Link	
	Energietechnischer Nachweis, prov. Minergiezertifikat A oder P	EFS	x	<input type="checkbox"/>
	Lärmschutznachweis	AUE	x	<input type="checkbox"/>
	Brandschutznachweis	NSV	x	<input type="checkbox"/>
	Nachweis Naturgefahren bei Gefahrenzone 1 und 2:			
	- Formular Seehochwasser / Fliessgewässer / Oberflächenabfluss	NSV	x	<input checked="" type="checkbox"/>
	- Formular Rutschung	NSV	x	<input type="checkbox"/>
	- Formular Steinschlag / Felssturz	NSV	x	<input type="checkbox"/>
	- Formular Lawine	NSV	x	<input type="checkbox"/>
	Erdbebensicherheit „Neubau und Umbau“ BWK II	NSV	x	<input type="checkbox"/>
	Übereinstimmungserklärung Erdbebensicherheit (☞ wird mit Baubewilligung zugestellt)			
	Unbedenklichkeitsnachweis bei Bauten im Grundwasser	AUE	x	<input type="checkbox"/>
	Lager- und Stapelvolumenberechnung	ALW	x	<input type="checkbox"/>
	Formular Baubeschreibung betr. Plangenehmigung und Planbegutachten	AfA	x	<input type="checkbox"/>
	Standortdatenblatt NIS (☞ kein offizielles Formular)	AUE		<input type="checkbox"/>
	Umweltverträglichkeitsbericht (☞ kein offizielles Formular)	AUE	x	<input type="checkbox"/>
	Geologisches Gutachten (☞ kein offizielles Formular)	AUE		<input type="checkbox"/>
	Behindertengerechte Bauweise inkl. Schemaplan	BHB		<input type="checkbox"/>
	Meldeformular für Tankanlagen oder Gebindelager (bis 2'000 lt.)	AUE	x	<input type="checkbox"/>
	Maschinenliste für Landwirtschaftsbetriebe	ARE	x	<input type="checkbox"/>
	Spezielle Gesuche	Gesuch um Befreiung Schutzraumbaupflicht	AMZ	x
Formular zur Begründung von Terrainveränderungen		ARE	x	<input type="checkbox"/>
Rodungsgesuch		AWN	x	<input type="checkbox"/>
Gesuch für Unterabstand Wald (☞ kein offizielles Formular)		AWN		<input type="checkbox"/>
Gesuch für die Bewilligung von Bohrungen		AUE	x	<input type="checkbox"/>
Gesuch um Einleitung oder Versickerung von Regenwasser		AUE	x	<input checked="" type="checkbox"/>
Gesuch für Unterabstand Kantonsstrasse (☞ kein offizielles Formular)		AMO		<input type="checkbox"/>
Gesuch vorübergehende Benützung öffentlichen Strassengebietes		AMO	x	<input type="checkbox"/>
Gesuch für Grabarbeiten		AMO	x	<input type="checkbox"/>
Gesuch um Bewilligung für eine Wärmepumpenanlage mit Erdsonden		AUE	x	<input type="checkbox"/>

Kontakt Fachstellen

AfA	Amt für Arbeit	041 618 76 54	ARE	Amt für Raumentwicklung	041 618 72 02
AUE	Amt für Umwelt und Energie	041 618 40 60	AWN	Amt für Wald und Naturgefahren	041 618 40 50
ALW	Amt für Landwirtschaft	041 618 40 40	BK	Baukoordination NW	041 618 72 23
AMZ	Amt für Militär und Zivilschutz	058 467 56 00	EFS	Energiefachstelle	041 618 40 54
AMO	Amt für Mobilität	041 618 72 02	NSV	Nidwaldner Sachversicherung	041 618 50 50



Teil - Grundbuchauszug

Grundbuch Hergiswil

Liegenschaft Nr. 248

Schachen, Plan Nr. 12

Gesamtfläche 33'598 m², Acker/Wiese/Weide (23'925 m²), geschlossener Wald (6'855 m²),

Fluss/Bach/Kanal (1'123 m²), übrige befestigte Flächen (998 m²), Strasse/Weg (273 m²)

Gebäude, Schachen (345 m²)

Gebäude (50 m²)

Gebäude (29 m²)

Mutationsnr. 2767, 22.07.2019 Beleg 926

Eigentümer

Daniel Ferdinand Blättler, geb. 29.04.1972, Schachen 1, 6052 Hergiswil NW

Erwerbstitel

Kauf 19.04.2013 Beleg 512

Anmerkungen

Keine

Vormerkungen

laut Grundbuch

Dienstbarkeiten und Grundlasten

ID 19350035.0

Last: Anlagerecht für Drahtseil mit Baumpflanzungsbeschränkung laut Beleg 35/35

zugunsten Nr. 239

25.01.1935 Beleg 35

01.01.1975 Beleg BH 497

ID 19740911.0

Recht: Fusswegrecht und Viehfahrtwegrecht

zulasten Nr. 215

31.07.1974 Beleg 911



ID 1974B050.22
Recht: Wasserbezugsrecht
zulasten Nr. 250
01.01.1975 Beleg BH 50

ID 1974B113.7
Recht: Fahrwegrecht
zulasten Nr. 312
01.01.1975 Beleg BH 113
09.12.2010 Beleg 1873

ID 1974B113.10
Recht: Fahrwegrecht
zulasten Nr. 254
01.01.1975 Beleg BH 113
09.12.2010 Beleg 1873

ID 1974b469.0
Recht: Fusswegrecht und Viehfahrwegrecht
zulasten Nr. 218
01.01.1975 Beleg BH 469

ID 1974B470.1
Recht: Fusswegrecht und Viehfahrwegrecht
zulasten Nr. 213
01.01.1975 Beleg BH 470

ID 1974B471.0
Recht: Fusswegrecht und Viehfahrwegrecht
zulasten Nr. 1126
01.01.1975 Beleg BH 471
08.03.1982 Beleg 351

ID 1974B471.4
Recht: Fusswegrecht und Viehfahrwegrecht
zulasten Nr. 214
01.01.1975 Beleg BH 471

ID 1974B471.7
Recht: Fusswegrecht und Viehfahrwegrecht
zulasten Nr. 1383, 1413
01.01.1975 Beleg BH 471
11.01.1999 Beleg 44
11.03.2002 Beleg 353

ID 1974B471.11
Recht: Fusswegrecht und Viehfahrwegrecht
zulasten Nr. 1390
01.01.1975 Beleg BH 471
17.11.1998 Beleg 2129



ID 1974B471.15
Recht: Fusswegrecht und Viehfahrtwegrecht
zulasten Nr. 1391
01.01.1975 Beleg BH 471
17.11.1998 Beleg 2129

ID 1974B496.1
Recht: Fusswegrecht und Viehfahrtwegrecht
zulasten Nr. 585
01.01.1975 Beleg BH 496

ID 1974B497.0
Last: Fusswegrecht und Viehfahrtwegrecht
zugunsten Nr. 240, 249, 251
01.01.1975 Beleg BH 497

ID 1974B497.1
Last: Reistwegrecht
zugunsten Nr. 251
01.01.1975 Beleg BH 497

ID 1974B497.2
Last: Fusswegrecht
zugunsten Nr. 291, 292, 293, 296, 298, 300, 301, 946
01.01.1975 Beleg BH 497

ID 1974B497.3
Last: Fusswegrecht (via 251)
zugunsten Oeffentlichkeit Hergiswil
01.01.1975 Beleg BH 497

ID 1974B497.4
Last: Wasserdurchleitungsrecht
zugunsten Nr. 250
01.01.1975 Beleg BH 497

ID 1974B554.0
Recht: Fusswegrecht und Viehfahrtwegrecht
zulasten Nr. 1021
01.01.1975 Beleg BH 554

ID 1974B662.4
Recht: Fusswegrecht und Viehfahrtwegrecht
zulasten Nr. 662
01.01.1975 Beleg BH 662

ID 20190671.0
Last: Nutzniessung (an der 4 1/2-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss) laut Beleg 671/19
zugunsten Gerda Maria Blättler-Businger, 17.01.1976, Hergiswil NW
27.05.2019 Beleg 671



Grundpfandrechte

laut Grundbuch

6371 Stans, 29.04.2026/gw

Grundbuchamt Nidwalden
Der Grundbuchverwalter



A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Rigo Kott'.

Planteams.ch AG
Galileo-Strasse 2
6056 Kägiswil
Tel. 041 661 23 23

Planteams.ch AG
Fadenbrücke 14
6374 Buochs
Tel. 041 622 18 18

info@planteams.ch
www.planteams.ch



Baubeschrieb

Objekt: 24-120
Ersatzneubau Ziegenstall
Schachen 1
Parzelle 248
6052 Hergiswil

Bauherrschaft: Blättler-Businger Daniel
Schachen 1
6052 Hergiswil

Projektverfasser: Planteams.ch AG
Planung + Bauleitung
Fadenbrücke 14
6374 Buochs

Sachbearbeiter: Livia Röthlin

Ort, Datum: Hergiswil, 30.04.2026

Baubeschrieb

Projekt:

Auf der Parzelle 248, Schachen 1, in Hergiswil wird ein Neubau von einem Ziegenstall erstellt. Dafür wird der bestehende Ziegenstall abgebrochen.
Die Parzelle liegt in der Landwirtschaftszone.

Erschliessung:

Die bestehende Erschliessung wird leicht angepasst.

Entsorgung:

Fäkalwasser wird in die Jauchegrube geleitet. Das Meteorwasser wird über Schlammstammler anschliessend in Vorfluter geleitet.

Gebäude:

Ziegenstall.
Raumprogramm und Einteilung gemäss persönlichen Wünschen der Bauherrschaft.
Siehe beiliegende Projektpläne 1:100.

Umgebung:

Siehe Umgebungsplan.

EG: Boden: in Beton
Außenwände: aus Beton

OG: Boden: in Beton
Außenwände: aus Holzkonstruktion
Innenwände: aus Holzkonstruktion

Dach: Holzkonstruktion, Faserzementindeckung

Allg.: Kunststoff-Fenster,
Elektro- + Sanitärinstallation normaler Ausbaustandard.

Planteams.ch AG
Galileo-Strasse 2
6056 Kägiswil
Tel. 041 661 23 23

Planteams.ch AG
Fadenbrücke 14
6374 Buochs
Tel. 041 622 18 18

info@planteams.ch
www.planteams.ch



Bauamt Hergiswil
Limacher Ruedi
Seestrasse 65
6052 Hergiswil

Buochs, 30.04.2026

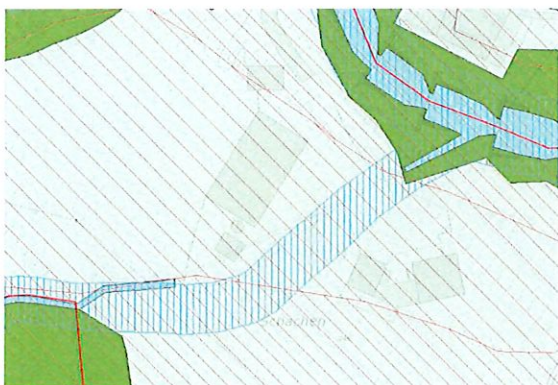
Begründung Raumplanerische Absicherung Gewässerraum

Objekt: Neubau Ziegenstall, Schachen 1, Parzelle 248, 6052 Hergiswil

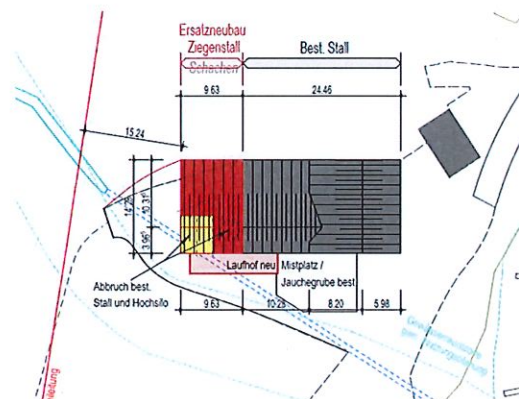
Bauherr: Blättler-Businger Daniel, Schachen 1, 6052 Hergiswil

Sehr geehrter Herr Limacher

Die Liegenschaft Schachen 1, Parzelle 248 in Hergiswil, befindet sich in der Landwirtschaftszone. Die Bauherrschaft beabsichtigt, den bestehenden Ziegenstall auf der Südseite des heutigen Stalls durch einen Ersatzneubau am bestehenden Standort zu ersetzen. Zudem ist vorgesehen, die Lagerfläche im Obergeschoss für Material und Geräte zu erweitern. Der Standort des geplanten Vorhabens befindet sich im Bereich eines eingedolten Bachs. Die im Zonenplan festgelegte Gewässerraum wird durch das Bauvorhaben jedoch nicht tangiert.



Bestehende Situation ausgewiesener Gewässerraum

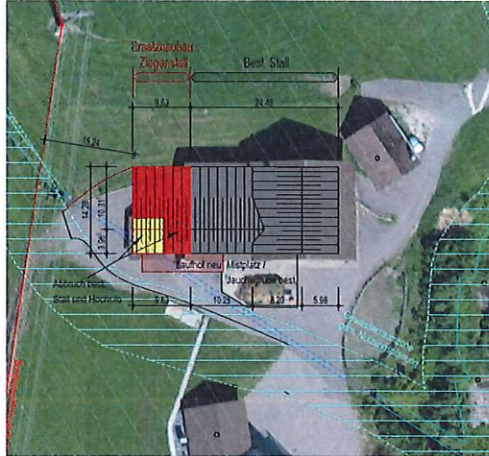


Nebausituation ausgewiesener Gewässerraum

Raumplanerische Absicherung

Oberhalb des bestehenden Stalls verläuft der Bach offen, während er im Bereich des Hofes eingedolt ist. Die Eindolung wurde seinerzeit vorgenommen, um Überflutungen zu verhindern und die Hofsituation langfristig zu sichern. Dieses Ziel wurde bis heute vollständig erreicht. Weder der bestehende Stall noch der Ziegenstall am gleichen Standort sowie das im Jahr 2018 erstellte Wohnhaus wurden jemals durch den Bach beeinträchtigt.

Mit der Ausscheidung des Gewässerraums wurde die raumplanerische Absicherung in der Nutzungsplanung bereits vorgenommen. Der geplante Neubau liegt ausserhalb der festgelegten Gewässerraumzone und tangiert diesen nicht.



Neubausituation ausgewiesener Gewässerraum

Standortgebundenheit Neubau Ziegenstall

Der Stall bildet das betriebliche Zentrum der Liegenschaft und ist klar standortgebunden. Bereits beim Neubau des Wohnhauses wurde die Hofsituation analysiert und optimiert. Die Position des heutigen Ziegenstalls hat sich als optimal erwiesen und ist für den reibungslosen Betrieb zwingend. Abläufe des täglichen Betriebs können so aufrechterhalten und weiter verbessert werden.

- Die Melkanlage für die Ziegen kann an den bestehenden Einrichtungen installiert werden.
- Die Ziegen haben einen eigenen Stall, der auf dem gleichen Niveau wie der Kuhstall ist. Dies vereinfacht die Fütterung und Entmistung erheblich.
- Der Auslauf der Ziegen kann ideal nach Osten und Süden ausgerichtet werden, was eine tiergerechte Haltung ermöglicht.
- Die Erweiterung der Lagerfläche im Obergeschoss führt zu einer optimalen Nutzung der bestehenden Gebäudestrukturen.
- Die bestehende Erschliessungsstrasse auf der Südseite kann in das Neubaukonzept integriert werden.

Wir bitten um Kenntnisnahme unserer Ausführungen

Freundliche Grüsse

Die Bauherrschaft

Daniel Blättler-Businger

Planteams.ch AG

Toni Niederberger

Planteams.ch AG
Galileo-Strasse 2
6056 Kägiswil
Tel. 041 661 23 23

Planteams.ch AG
Fadenbrücke 14
6374 Buochs
Tel. 041 622 18 18

info@planteams.ch
www.planteams.ch



Material- und Farbkonzept

Objekt: 24-120
Neubau Ziegenstall
Schachen 1
Parzelle 248
6052 Hergiswil

Bauherrschaft: Blättler-Businger Daniel
Schachen 1
6052 Hergiswil

Projektverfasser: Planteams.ch AG
Planung + Bauleitung
Fadenbrücke 14
6374 Buochs

Sachbearbeiter: Livia Röthlin

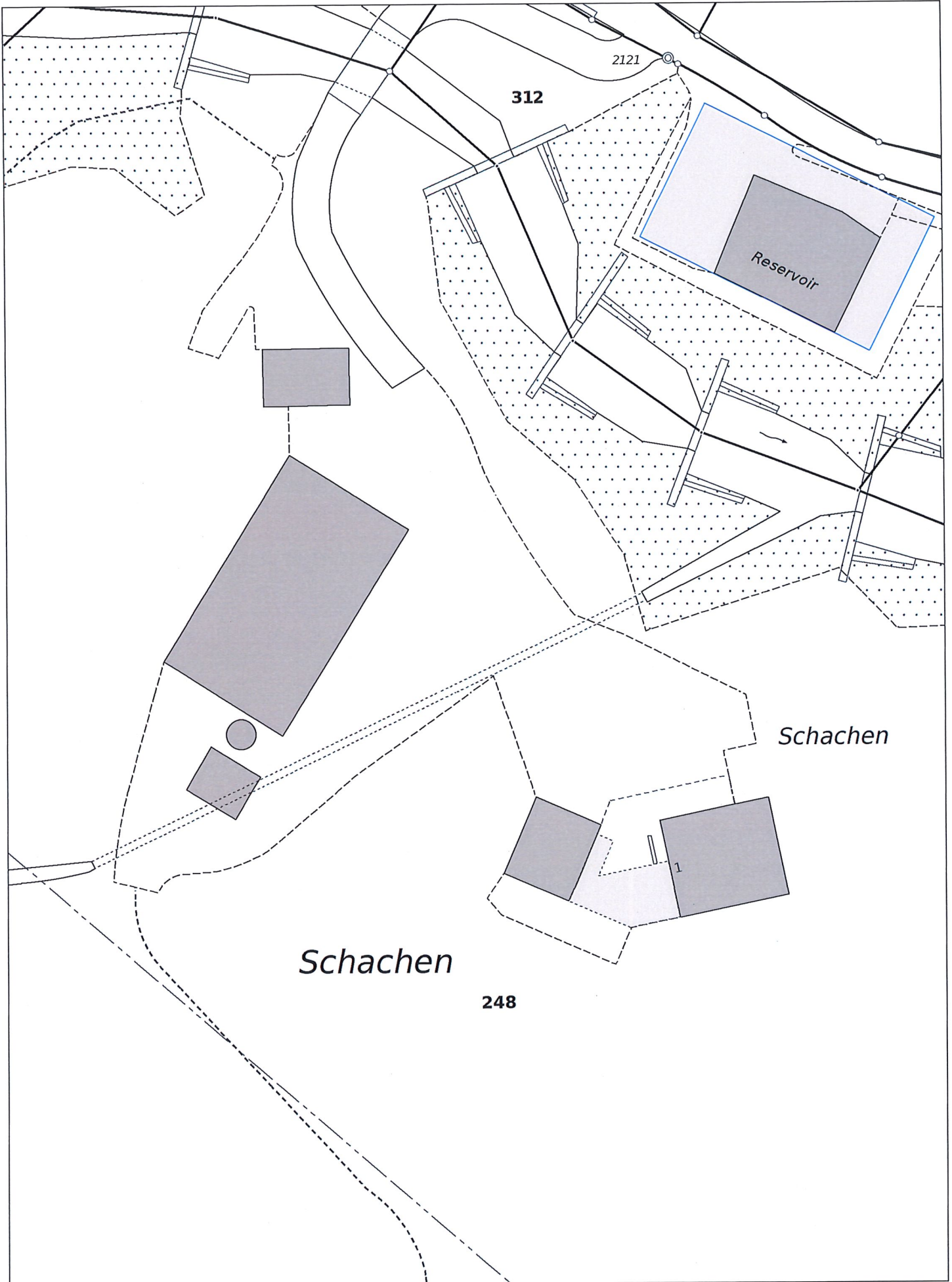
Ort, Datum: Hergiswil, 30.04.2026

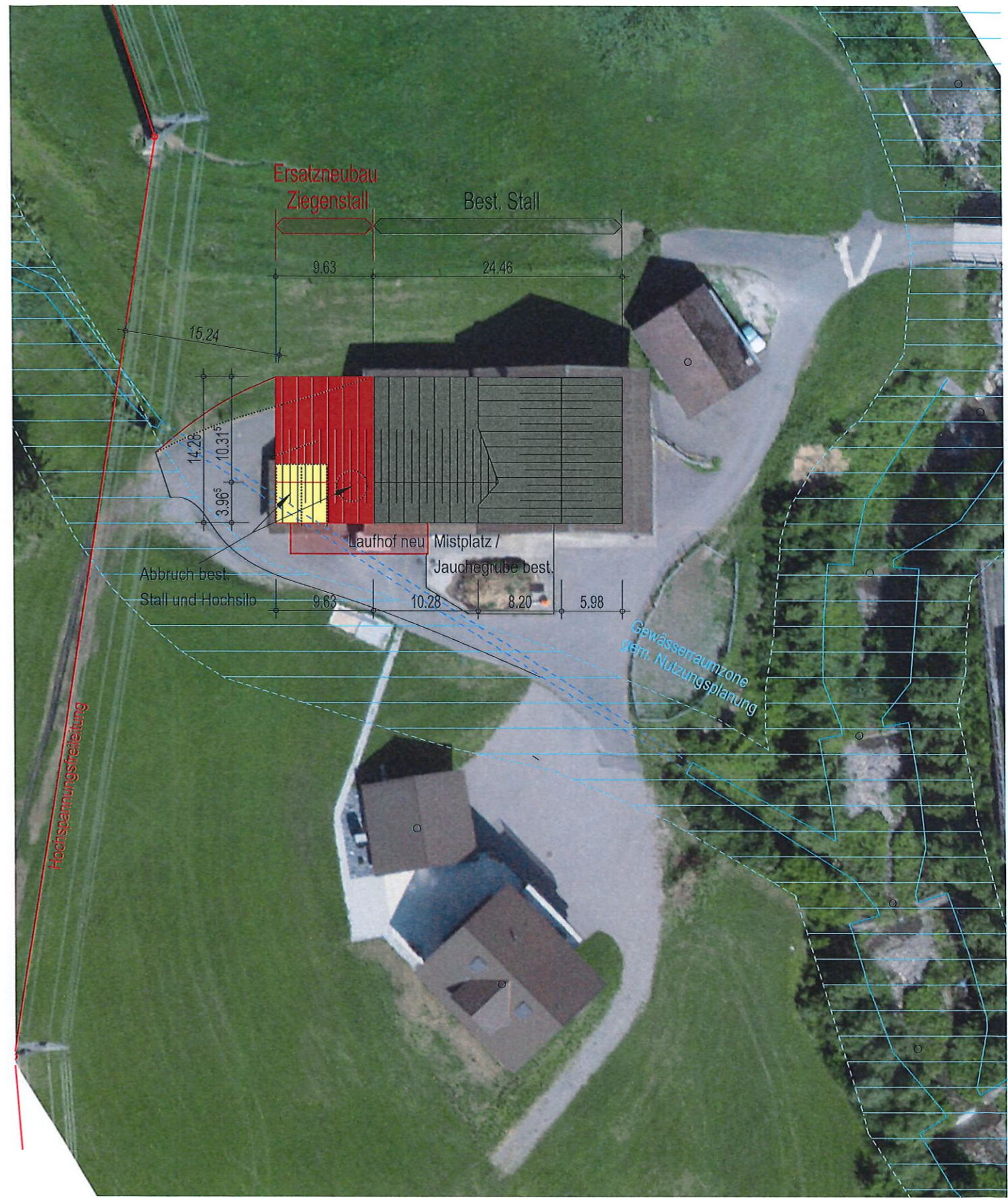
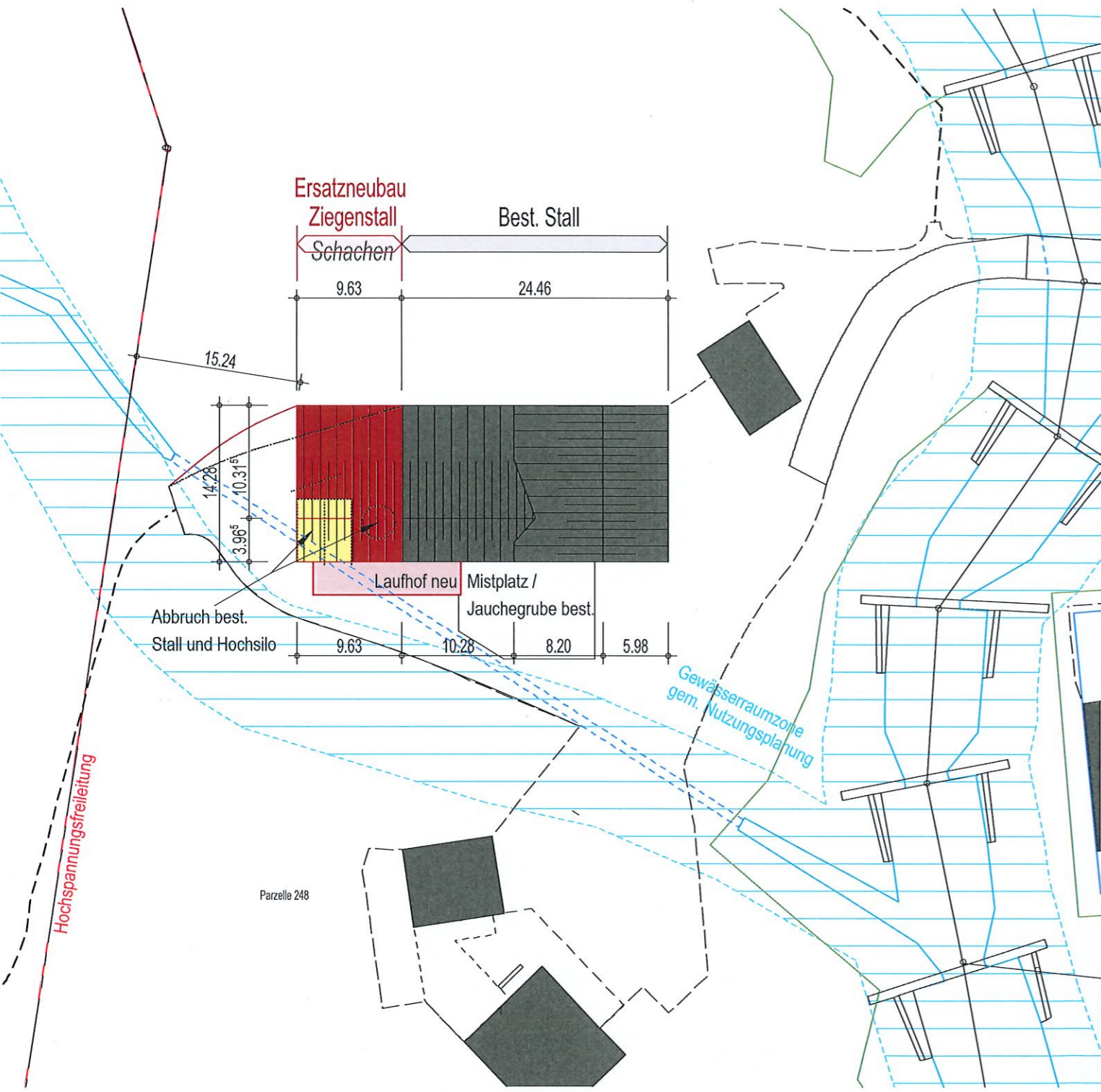
Die Bauherrschaft:


.....

Material- und Farbkonzept

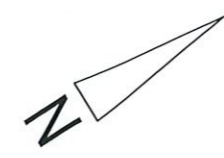
Wohnhaus	Material	Farbe
Dach	Faserzement Welleternit (wie best. Dach)	braun
Stirn- und Ortbretter	Holz	natur
Dachuntersichten	Holzverkleidung	Fichte natur
Sparren / Pfetten	Holz	Fichte natur
Dachrinnen, Ablaufrohr	Kupfer	Natur-matt
Fassade UG	Beton	grau
Fassade OG und DG	Holzschalung	Natur braun
Fenster	Kunststoff	Innen weiss Aussen weiss
Fensterbank	Holz	braun





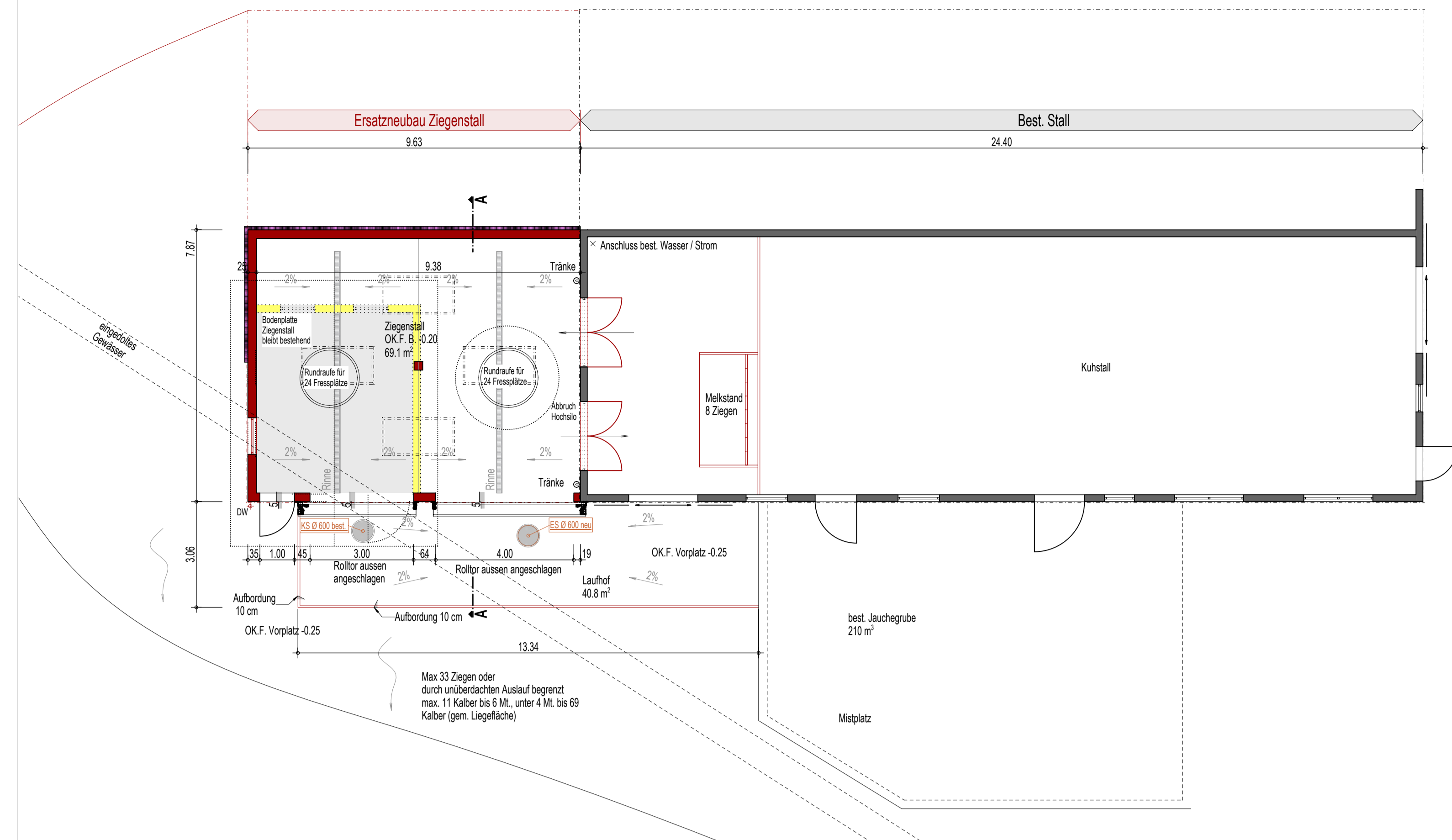
Hergiswil, 30.04.2026
 Grundeigentümer / Bauherrschaft: Daniel Blättler-Businger
 Projektverfasser: Toni Niederberger

<p>Galileo-Strasse 2 Fadenbrücke 14 6056 Kägiswil 6374 Buochs 041 661'23'23 041 622'18'18</p>	<p>Objekt: Neubau Ziegenstall, Schachen 1, Parz.Nr. 248, 6052 Hergiswil Bauherrschaft: Blättler-Businger Daniel, Schachen 1, 6052 Hergiswil</p>	Objekt-Nr. 24/120
	<p>Baueingabe Situation, Umgebung</p>	<p>Plan-Nr. 060 1:500</p>
<p>Datum: 30.04.2026 lir</p>		

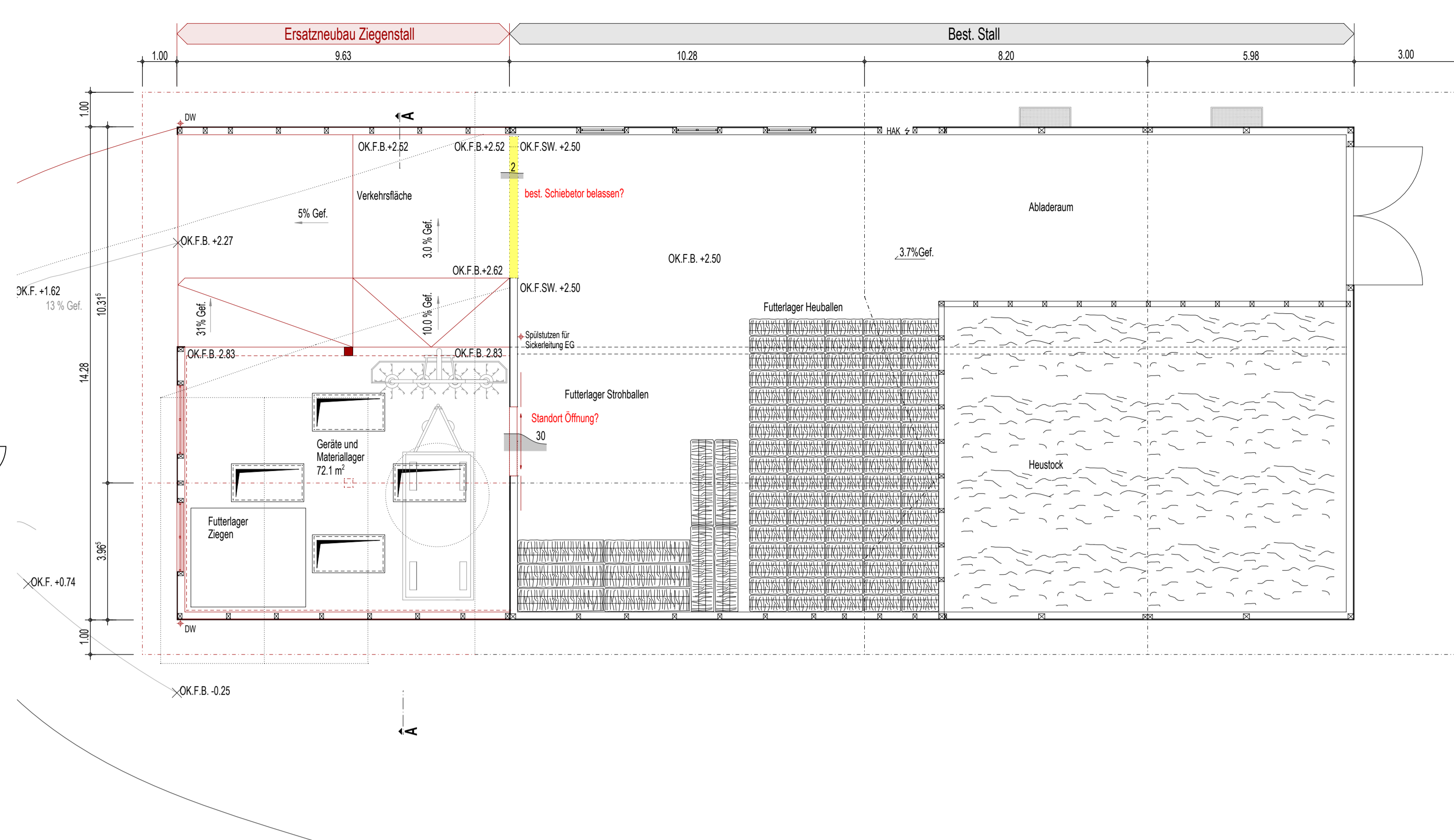


Diese Pläne sind geistiges Eigentum der planteams.ch AG, sie dürfen ohne dessen Bewilligung weder kopiert oder vervielfältigt, noch an Dritte weitergegeben werden (Art. 12, URG).

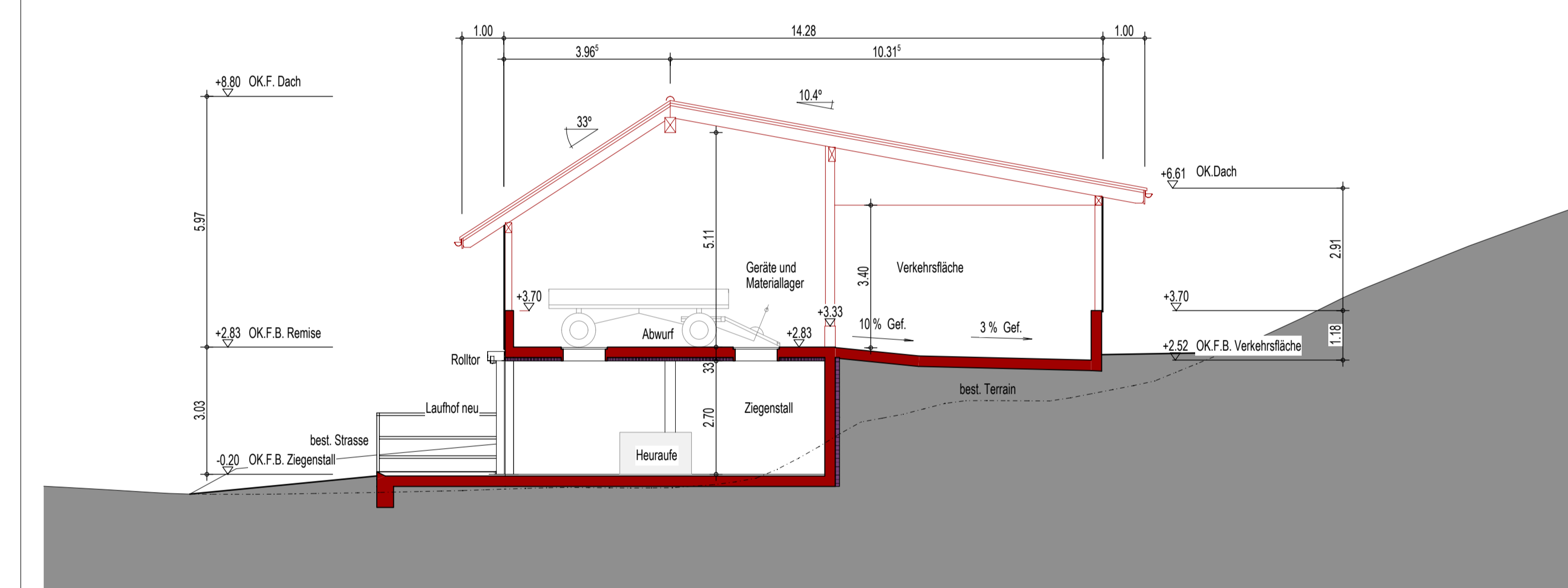
Erdgeschoss



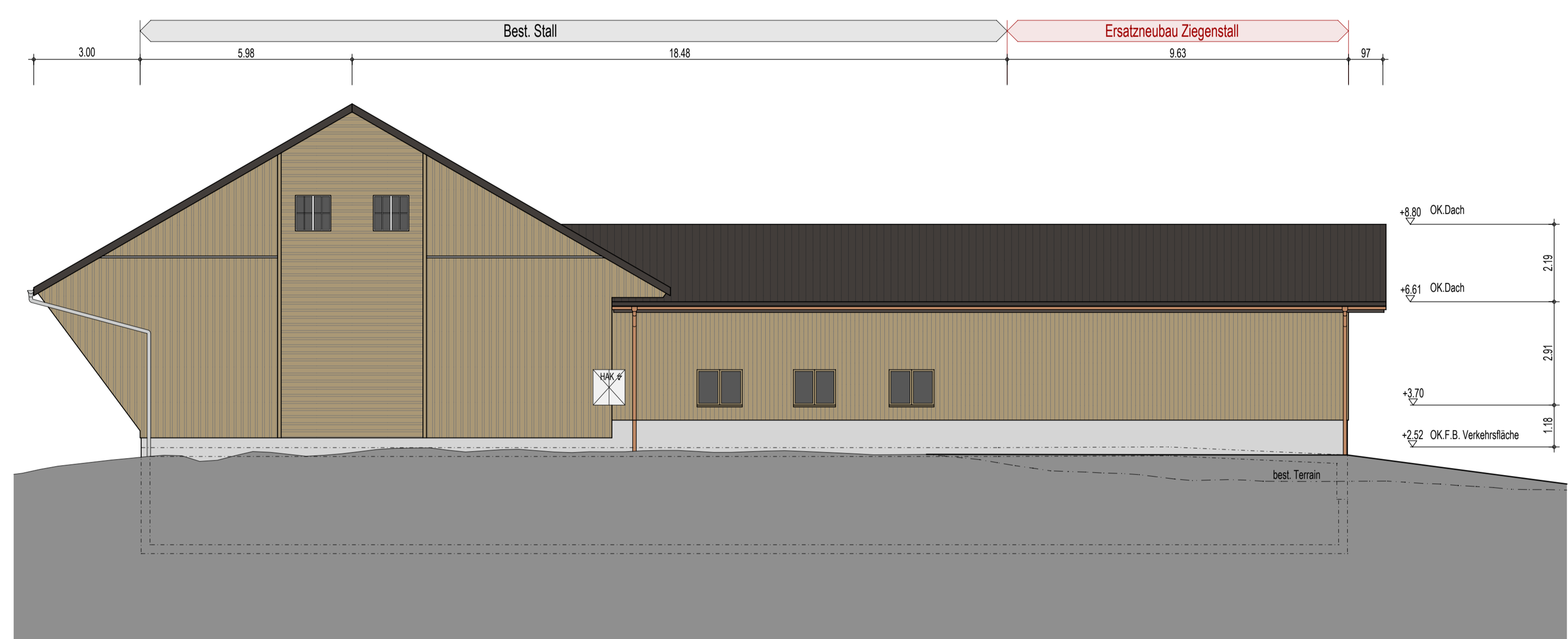
Obergeschoss



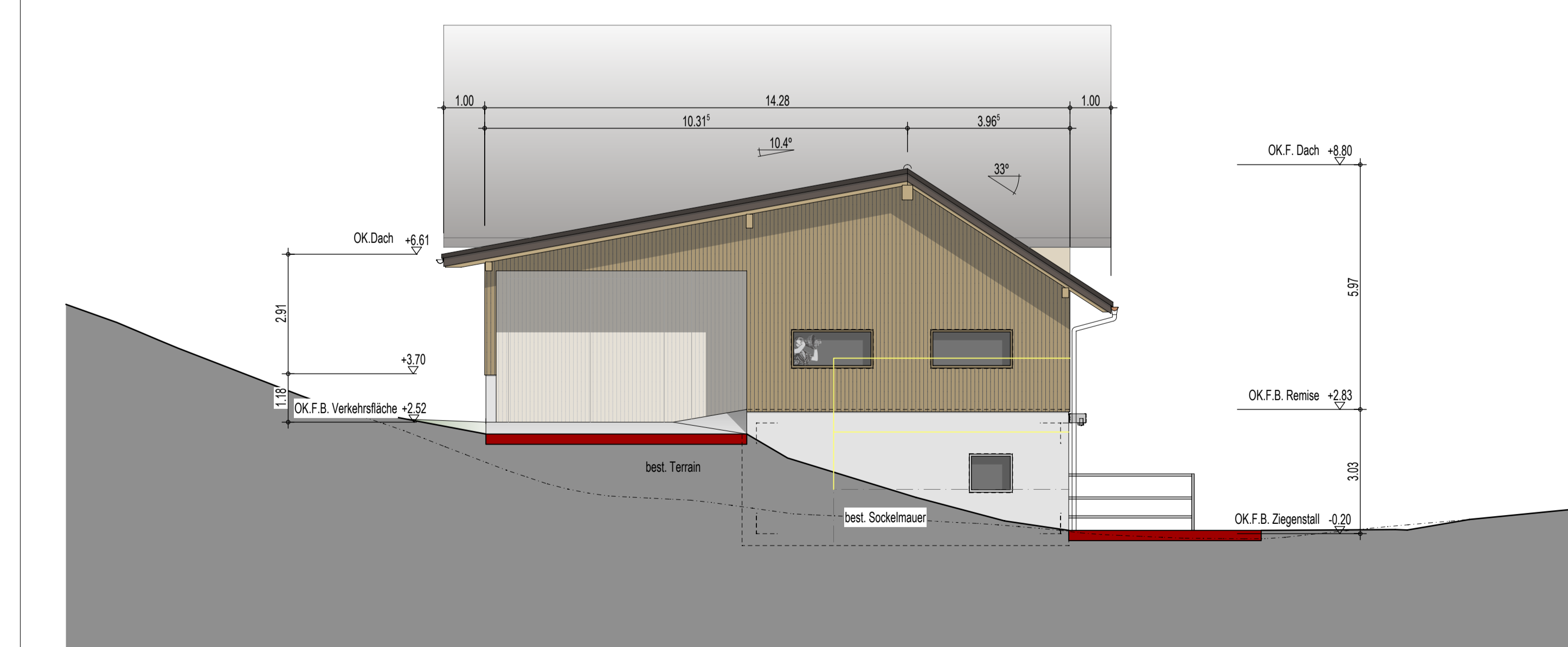
Schnitt A-A



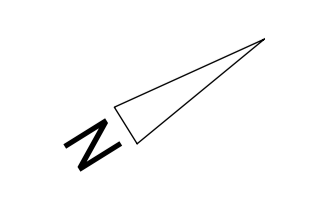
Nordwestfassade



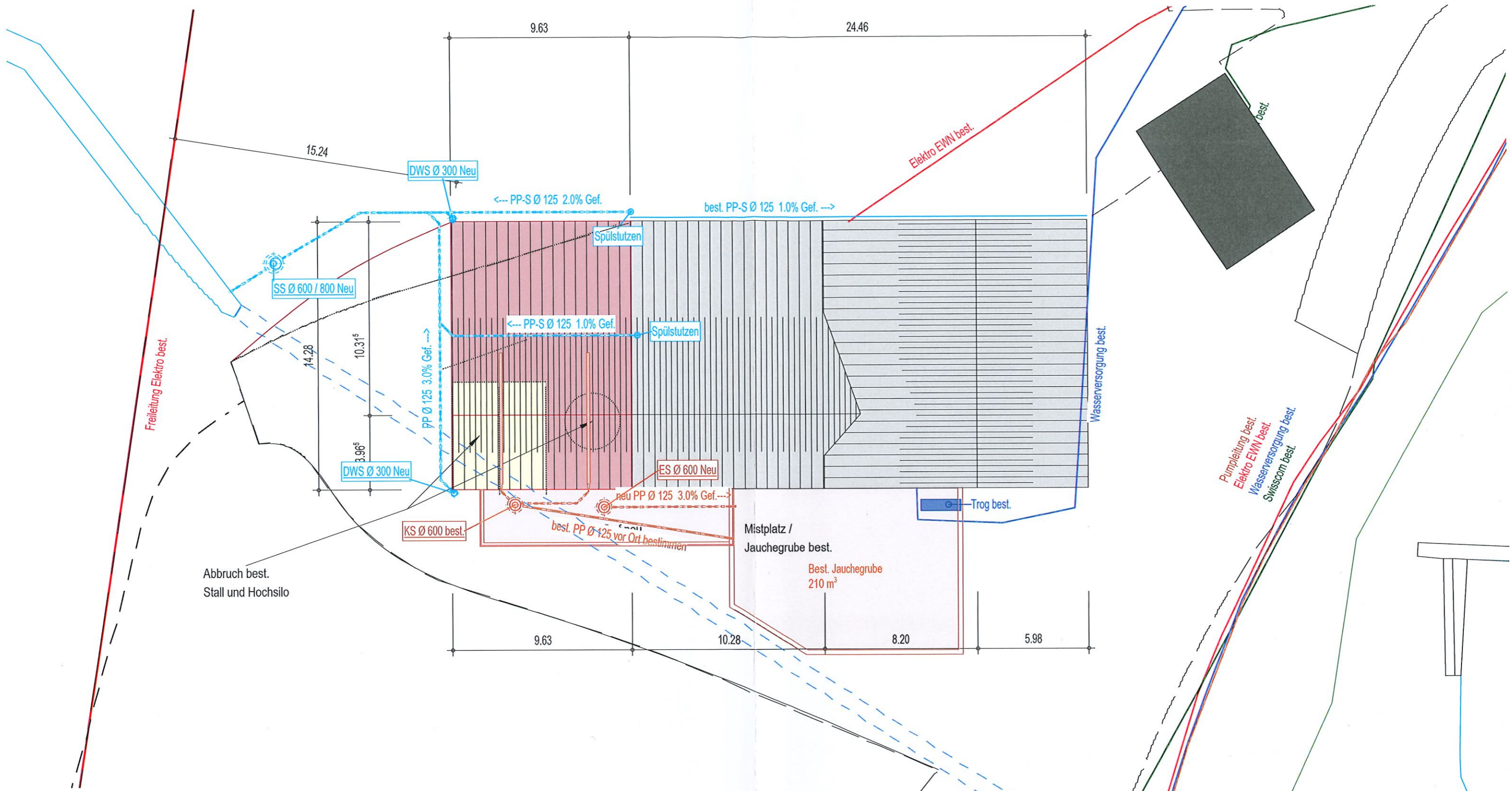
Südwestfassade



Südostfassade



Diese Pläne sind geistiges Eigentum der plantteams.ch AG. Sie dürfen ohne dessen Bewilligung weder kopiert oder vervielfältigt, noch in Dritte weitergegeben werden (Art. 12, URG).



Hergiswil, 30.04.2026

Grundeigentümer / Bauherrschaft:
Daniel Blättler-Businger

Daniel Blättler-Businger
Toni Niederberger

Projektverfasser:
Toni Niederberger



Galileo-Strasse 2 Fadenbrücke 14
6056 Kägiswil 6374 Buochs
041 661'23'23 041 622'18'18

Objekt: Neubau Ziegenstall, Schachen 1, Parz.Nr. 248, 6052 Hergiswil
Bauherrschaft: Blättler-Businger Daniel, Schachen 1, 6052 Hergiswil

Objekt-Nr. 24/120

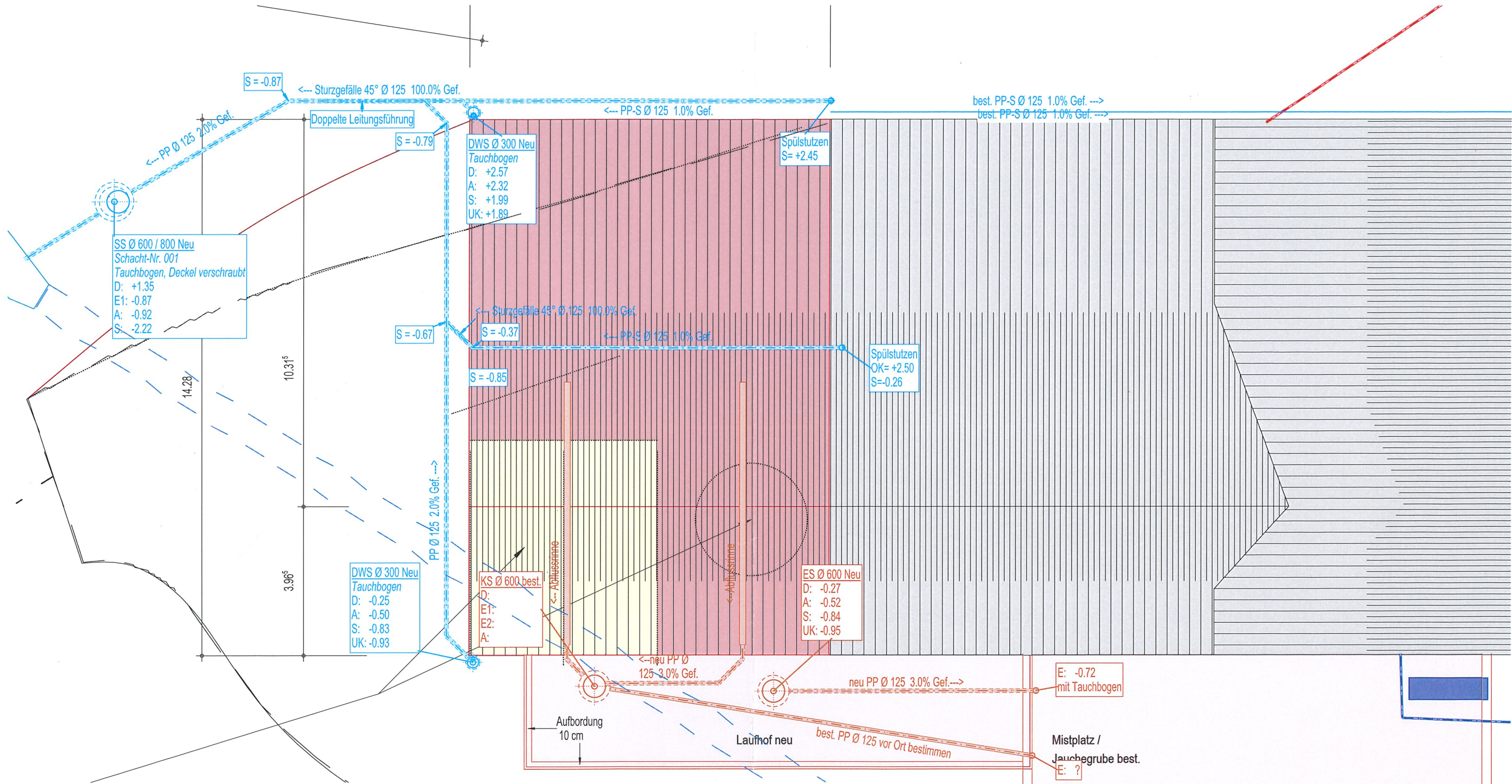
Baueingabe
Erschliessung

Plan-Nr. 061

1:500

- Bestehend
- Neu
- Abbruch
- Ersatzneubau

Datum: 30.04.2026 lir



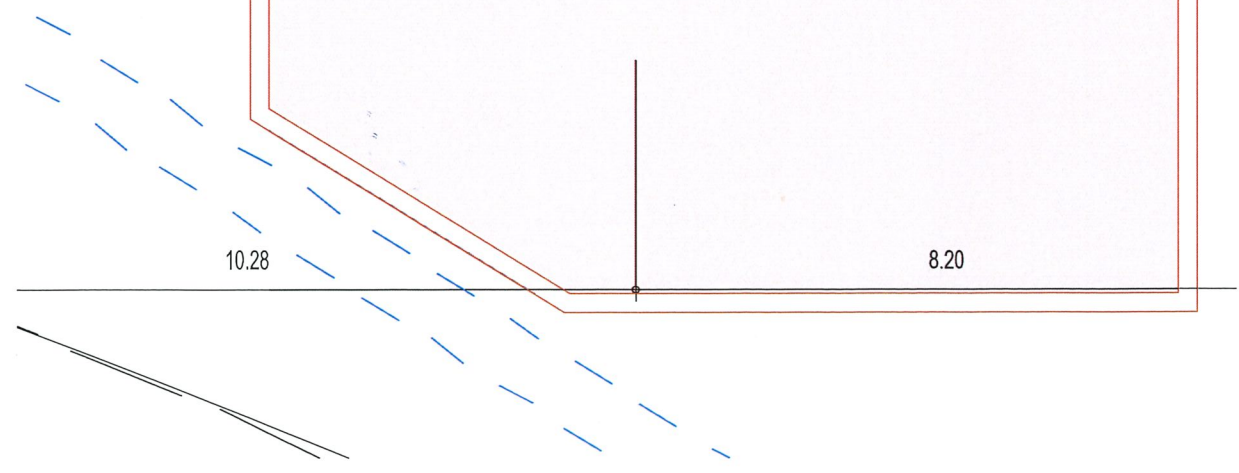
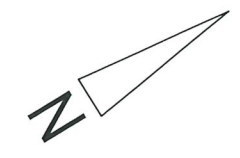
Hergiswil, 30.04.2026
 Grundeigentümer / Bauherrschaft:
 Daniel Blättler-Businger
 Projektverfasser:
 Toni Niederberger

Daniel Blättler-Businger
Toni Niederberger

planteams.ch
 Galileo-Strasse 2 Fadenbrücke 14
 6056 Kägswil 6374 Buochs
 041 661'23'23 041 622'18'18

Objekt: Neubau Ziegenstall, Schachen 1, Parz.Nr. 248, 6052 Hergiswil
 Bauherrschaft: Blättler-Businger Daniel, Schachen 1, 6052 Hergiswil
 Baueingabe
Kanalisation
 Datum: 30.04.2026 lir
 Plan-Nr. 062
 1:500
 100

- Bestehend
- Neu
- Abbruch
- Ersatzneubau



Planteams.ch AG
Galileo-Strasse 2
6056 Kägiswil
Tel. 041 661 23 23

Planteams.ch AG
Fadenbrücke 14
6374 Buochs
Tel. 041 622 18 18

info@planteams.ch
www.planteams.ch



Kubische Berechnung SIA 416

Objekt: 24-120
Neubau Ziegenstall
Parzelle 248
Schachen 1
6052 Hergiswil

Bauherrschaft: Blättler-Businger Daniel
Schachen 1
6052 Hergiswil

Projektverfasser: Planteams.ch AG
Planung + Bauleitung
Fadenbrücke 14
6374 Buochs

Sachbearbeiter: Livia Röthlin

Ort, Datum: Hergiswil, 30.04.2026

Grundlagen: Baueingabe, 30.04.2026 lir
 Parzelle Nummer: 248, 6052 Hergiswil
 Bauzone: Landwirtschaftszone
 Bauherrschaft: Blättler-Businger Daniel, Schachen 1, 6052 Hergiswil

	Breite	Länge	Höhe	Volumen	Total
Erdgeschoss Volumen					246.31
Grundfläche	9.63	7.87	3.25	246.31	
Obergeschoss Volumen					678.97
Grundfläche	3.97	9.60	4.70	178.90	
	10.32	9.60	5.05	500.07	
Total	Volumen			m3	925.28



NACHWEIS NATURGEFAHREN

SEEHOC HWASSER / FLIESSGEWÄSSER / OBERFLÄCHENABFLUSS

Nachweis Naturgefahren gemäss kantonaler Planungs- und Bauverordnung (PBV 611.11, § 16).

Objekt:
Gemeinde:
Parzelle:

Nachweisverfasser Fachexperte	Name / Firma	Schubiger AG, Käslin	Tel.	041 632 66 22
	Vorname	Paul	Fax.	
	Adresse	Müliweg 2	Mobile	079 373 61 83
	PLZ / Ort	6052 Hergiswil	E-Mail	paul.kaeslin@schu- biger-nw.ch

1. Gefährdung
Siehe Bericht 2611-11, 17.04.2026

Häufigkeit	häufig (0-30)	mittel (30-100)	selten (100-300)	sehr selten (EHQ)
Schutzhöhe (m.ü.M. bzw. m) *			Siehe Be- richt	
h _f Überschwemmungshöhe (m) *			Do	
v _f Fliessgeschwindigkeit (m/s)			Do	
h _{stau} Stauhöhe (m)				
q _h Druck aus hydrostat. Beanspruchung (kN/m ²)				
h _a Ablagerungshöhe von Feststoffen (m)				
h _k Kolkentiefe (m)				
q _a Druck infolge Feststoffablagerungen (kN/m ²)				

* Pflichtfelder → Zeichnerische Darstellung und Beschriftung im Plan

2. a) Schutzziele Seehochwasser
Bauten und Anlagen sind so zu errichten, dass bis zur Überschwemmungshöhe bei mittleren Ereignissen des Vierwaldstättersees von 435.05 m.ü.M. (einschliesslich 25 cm Wellenschlag) kein Wasser ins Gebäude eindringen kann. Gebäudezugänge wie Türen, Tore, Rampen und dergleichen müssen bis zur Überschwemmungshöhe bei sehr seltenen Ereignissen des Vierwaldstättersees von 435.50 m.ü.M. (einschliesslich 25 cm Wellenschlag) innert nützlicher Frist mit vor Ort gelagerten Materialien vorübergehend abgedichtet werden können. Fensteröffnungen müssen über dieser Höhe liegen. Bei Bauten und Anlagen, die in Ufernähe einem erhöhten Wellenschlag ausgesetzt sind, ist dieser Umstand zusätzlich zu den Überschwemmungshöhen angemessen zu berücksichtigen.

2. b) Schutzziele Fließgewässer und Oberflächenabfluss

Bauten und Anlagen sind so zu erstellen, dass bis zur Überflutungs- und Geschiebeablagerungshöhe bei seltenen Ereignissen kein Wasser ins Gebäude eindringen kann. Gefährdete Gebäudeseiten sind baulich dicht auszugestalten. Sofern Öffnungen auf diesen Gebäudeseiten unabdingbar sind, sind sie mit dichten, druck- und schlagfesten Türen, Toren und Fenstern auszustatten. Tiefgarageneinfahrten, Hauseingänge und dergleichen sind talseitig oder auf den angrenzenden Gebäudeseiten anzuordnen und gegen einströmendes Wasser mittels Rampen und dergleichen zu sichern. Die Gebäude sind zum Schutz vor Unterkolkung ausreichend zu fundieren.

3. Objektschutzmassnahmen

a) Bauliche Massnahmen:

Siehe Bericht 2611-11, 17.04.2026

b) Temporäre Massnahmen:

Siehe Bericht 2611-11, 17.04.2026

4. Gefährdung der Nachbargrundstücke und der Umwelt

Siehe Bericht 2611-11, 17.04.2026

5. Übereinstimmungserklärung Naturgefahren

Mit der Schlussabnahme wird die Übereinstimmungserklärung Naturgefahren inkl. Fotos der Ausführung der Bewilligungsbehörde abgegeben. Mit der Unterschrift wird die mängelfreie Umsetzung der Objektschutzmassnahmen bestätigt.

Beilagenverzeichnis (1x digital; unterzeichnet)

Plan Objektschutzmassnahmen → siehe Baueingabepläne Architekt



**Gesuchsteller/-in /
Bauherrschaft**

Grundeigentümer/-in

Ersteller / Fachexperte



Unterschrift


Hergiswil, 17.04.2026

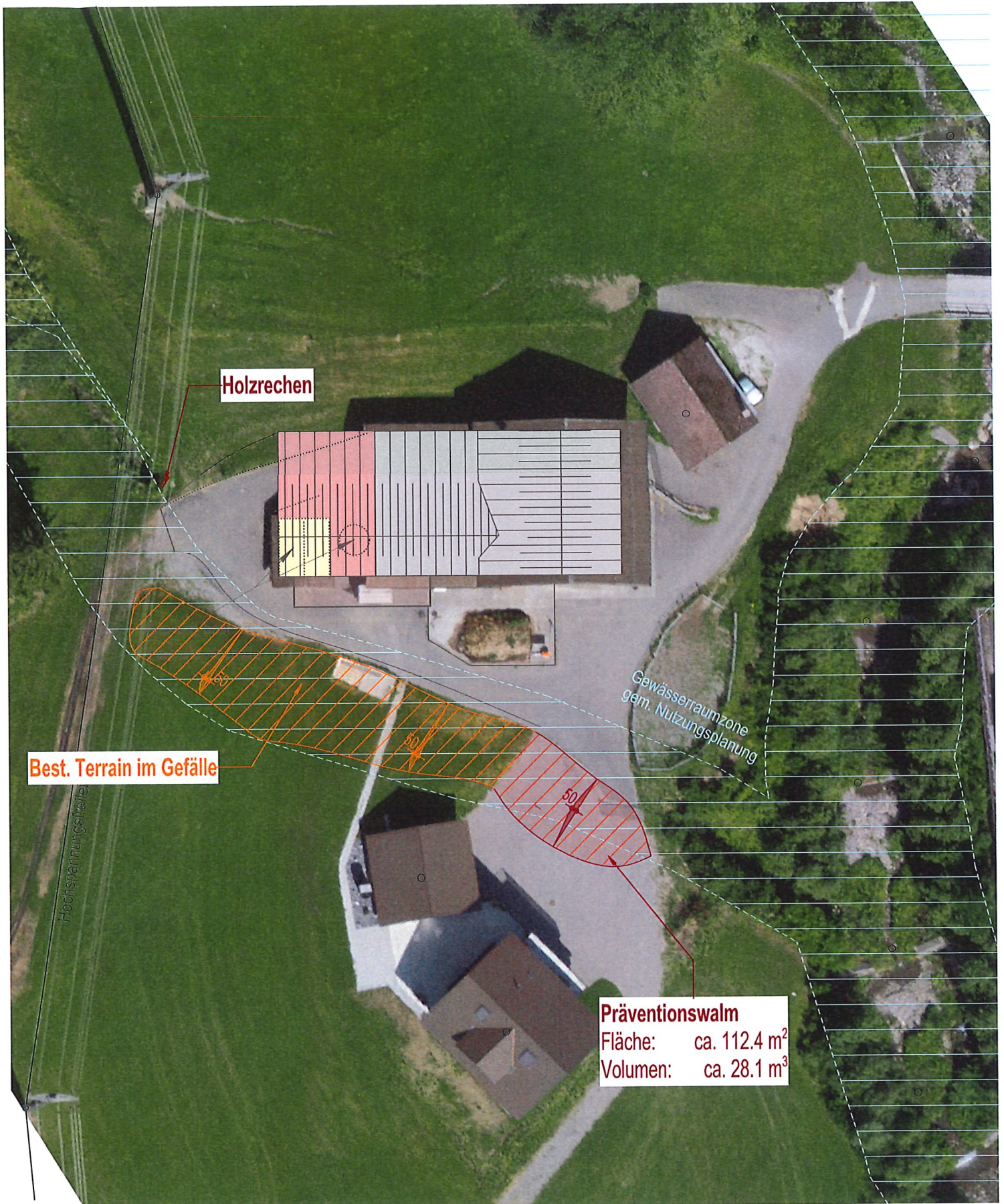


Unterschrift

(mit Firmenstempel)

**SCHUBIGER AG
BAUINGENIEURE**
Müliweg 2 ☎ 041 632 66 22
6052 HERGISWIL

Unterschrift 




 Galileo-Strasse 2 Fadenbrücke 14
 6056 Kägiswil 6374 Buochs
 041 661'23'23 041 622'18'18

Objekt: Neubau Ziegenstall, Schachen 1, Parz.Nr. 248, 6052 Hergiswil
Bauherrschaft: Blättler-Businger Daniel, Schachen 1, 6052 Hergiswil

Objekt-Nr. 24/120

Baueingabe
Naturgefahren

Plan-Nr. 050
 1:500

-  Bestehend
-  Neu
-  Abbruch
-  Ersatzneubau

Datum: 30.04.2026 lir

KANTON



GEMEINDE

NIDWALDEN


HERGISWIL

Neubau Ziegenstall Schachen

Gutachten

Kurzbericht Nachweis Naturgefahren

Auftraggeber	Projektleitung	
Daniel+Gerda Blättler-Busiger Schachen 1 6052 Hergiswil		

Projektbearbeitung:		
Bauingenieur:		
 6052 Hergiswil Fon 041 632 66 22 6375 Beckenried info@schubiger-nw.ch 6048 Horw www.schubiger-nw.ch		

Datum:	erst.	gepr.
17.04.2026	dl	PK
a		
b		
c		
d		

Format:
Dok. Nr.: 2611-11

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	2
2	Unterlagen	2
2.1	Grundlagen.....	2
2.2	Projektorganisation.....	2
2.3	Architektenplan.....	2
3	Baubeschrieb	3
4	Gefahrenbeurteilung	3
4.1	Rutschung	3
4.2	Hochwasser.....	4
4.3	Oberflächenabfluss	4
5	Schutzmassnahmen	5
5.1	Objektschutz Ziegenstall	5
5.2	Objektschutz Wohngebäude	5
5.3	Zusammenfassung Massnahmen	5
6	Schlussbemerkung.....	6

1 Einleitung

Auf Parzelle 248 in Hergiswil ist ein Anbau an einen bestehenden Kuhstall geplant. Der Stall soll in südwestlicher Richtung als Ziegenstall um knapp 10 m verlängert werden. Der An- resp. Ersatzbau, wie auch ein Teil des bereits bestehenden Stalls, liegen in der Gefahrenzone für Hochwasser (mittlere Gefährdung) ausgehend von einem Arm des Mühlebachs, welcher im Normalfall eingedolt unter dem Stall hindurchfliesst. Für Rutschungsprozesse liegt im Projektperimeter eine geringe Gefährdung vor.

Aufgrund dieser Ausgangssituation wurde die Schubiger AG Bauingenieure beauftragt, einen Nachweis für die Naturgefahren zu erstellen und Massnahmen zum Schutz des Stalls zu erarbeiten.

2 Unterlagen

2.1 Grundlagen

- [1] Gefahrenbeurteilung Wasser: Parzelle 248 in Hergiswil (Schubiger AG Bauingenieure, August 2025)
- [2] Situationsplan Naturgefahren und Detailsituation Stall (März 2026, planteams.ch)
- [3] Grundbuchkarte, Ortsplan, Oberflächenabflusskarte, Gefahrenkarte, Zonenplan (gis-daten.ch, März 2026)

2.2 Projektorganisation

Bauherrschaft: Daniel Blättler
Schachen 1
6052 Hergiswil

Projektbearbeitung: Schubiger AG Bauingenieure
Müliweg 2
6052 Hergiswil
Projektleiter: Peter Scheiwiler
Projektbearbeiter: David Lehmann

2.3 Architektenplan

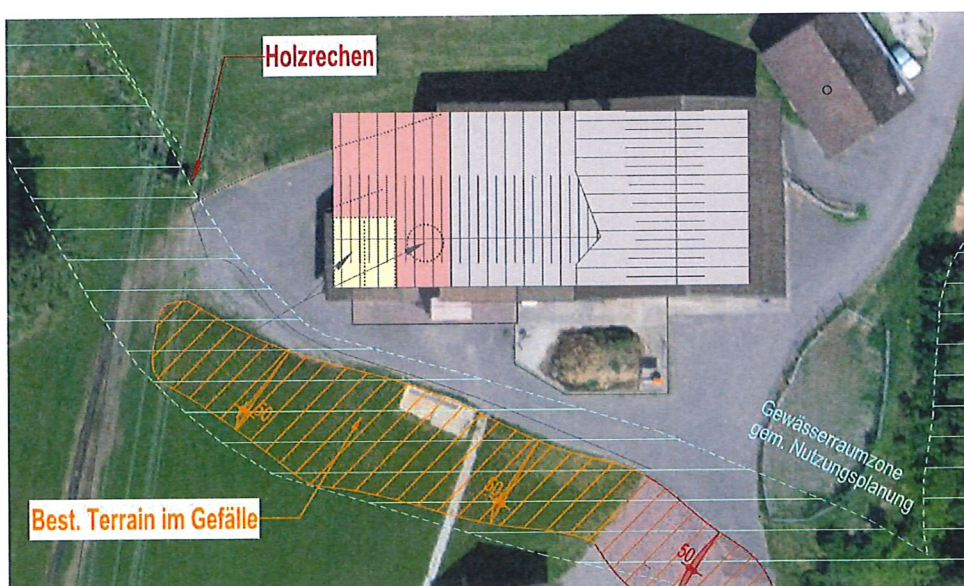


Abbildung 1: Situationsplan des projektierten Anbaus (rot) an den bestehenden Kuhstall (grau) [2]

3 Baubeschrieb

Auf Parzelle 248 in Hergiswil befindet sich unter anderem ein ca. 24 x 8 m grosser Kuhstall, an den in südwestlicher Richtung ein Hochsilo und ein kleiner Ziegenstall angrenzen. Letztere werden nun abgebrochen und durch einen grösseren Ziegenstall (ca. 10 x 8 m) ersetzt.

Die Bodenplatte des alten Ziegenstalls wird erhalten und auf der restlichen Fläche des neuen Stalls ergänzt. Das Hochsilo wird nicht ersetzt.

4 Gefahrenbeurteilung

Der Anbau befindet sich, wie auch der bestehende und zu erhaltende Stall in den Gefahrenzonen Rutsch (geringe Gefährdung) und Wasser (mittlere Gefährdung). Gemäss der Gefahrenhinweiskarte Oberflächenabfluss ist der Projektperimeter auch durch diesen betroffen.

4.1 Rutschung

Eine Gefährdung, ausgehend von einer spontanen Rutschung infolge von Starkniederschlägen ist für den Standort des neuen Stalls nicht vorhanden. Allerdings sind sowohl nördlich wie auch südlich relativ nah entlang des Perimeters Gefährdungszonen für spontane Rutsche ausgewiesen (Abbildung 2). Für 30-jährliche Ereignisse ist die Intensität gering, für 100- und 300-jährliche Ereignisse liegt eine mittlere Intensität vor.

Für den Standort des neuen Stalls weist die Gefahrenkarte lediglich eine geringe Gefährdung durch den permanent in Bewegung befindlichen Rutschhang, welcher sich über die Gebiete Nestel, Müsli, Schwändi und Schachen erstreckt. Diese Gefährdung ist relativ grossräumig und betrifft auch den bestehenden Kuhstall sowie die beiden Wohnhäuser östlich des Projektperimeters. Eine geringe Gefährdung bedeutet in der Regel eine Übersarung von weniger als 0.5 m bei einem 100-jährlichen Ereignis.

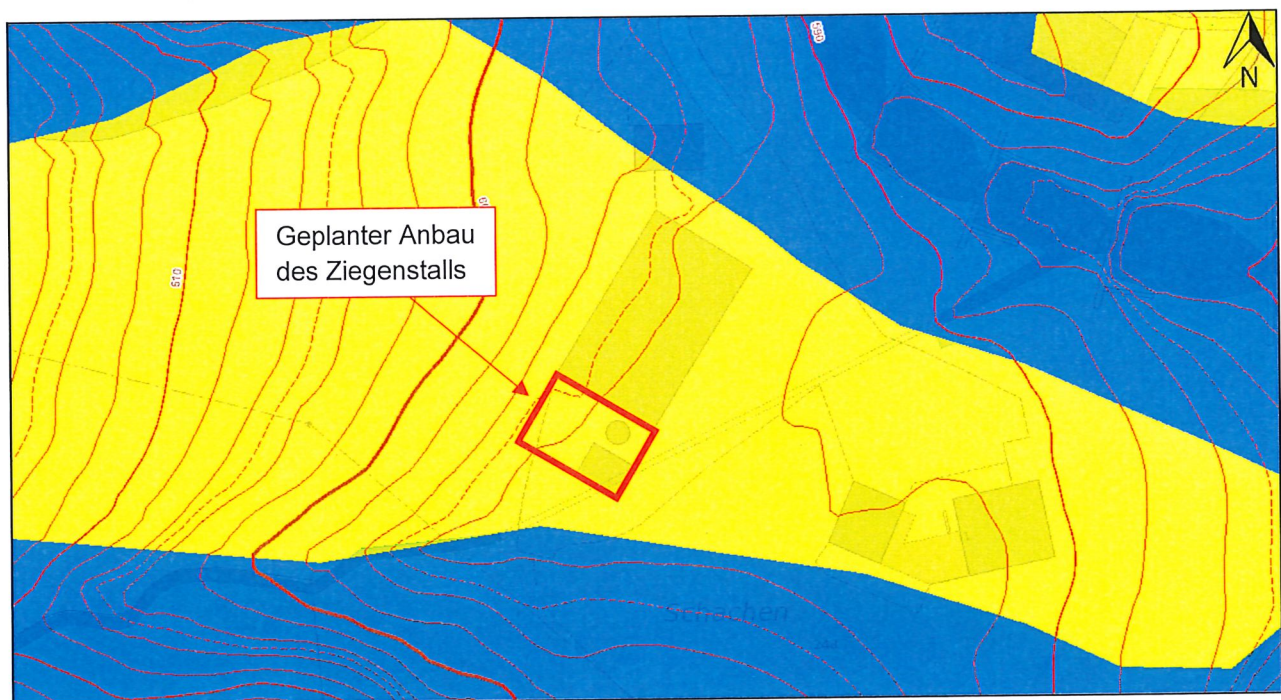


Abbildung 2: Gefahrenkarte Rutschung im Projektgebiet (geplanter Anbau in rot)

4.2 Hochwasser

Die Hochwassergefährdung (exkl. Oberflächenabfluss) geht vom südwestlich des Perimeters liegenden Arm des Mühlebachs aus. Bis zu einem 30-jährlichen Ereignis vermag die bestehende Eindolung das Wasser abzuführen. Bei einem 100-jährlichen Ereignis tritt das Wasser aus und führt dadurch sowohl am bestehenden Kuhstall als auch am projektierten Neubau des Ziegenstalls zu einer mittleren Gefährdung (Abbildung 3). Eine mittlere Gefährdung bedeutet eine mittlere Intensität bei 100-jährlichen Ereignissen. Dies entspricht einer Abflusstiefe von 0.5-2.0 m bzw. dass das Produkt aus Abflusstiefe und -geschwindigkeit zwischen 0.5 und 2.0 m^2/s liegt. Im vorliegenden Fall beträgt das $HQ_{100} = 5 m^3/s$, wobei $HQ_{30} = 2.5 m^3/s$ durch die Eindolung abfließen. Bei einer angenommenen Breite des Abflusskorridors von ca. 2 m und einem Längsgefälle entlang dieses Korridors von ca. 5% ergeben sich mit dem restlichen Abfluss von 2.5 m^3/s eine Fließgeschwindigkeit auf dem Strassenbelag von ca. 3.7 m/s und eine Abflusstiefe von ca. 25 cm. Das Produkt dieser beiden Werte ergibt 0.9 m^2/s , was im Vergleich mit der Intensitätskarte konsistent und plausibel ist.

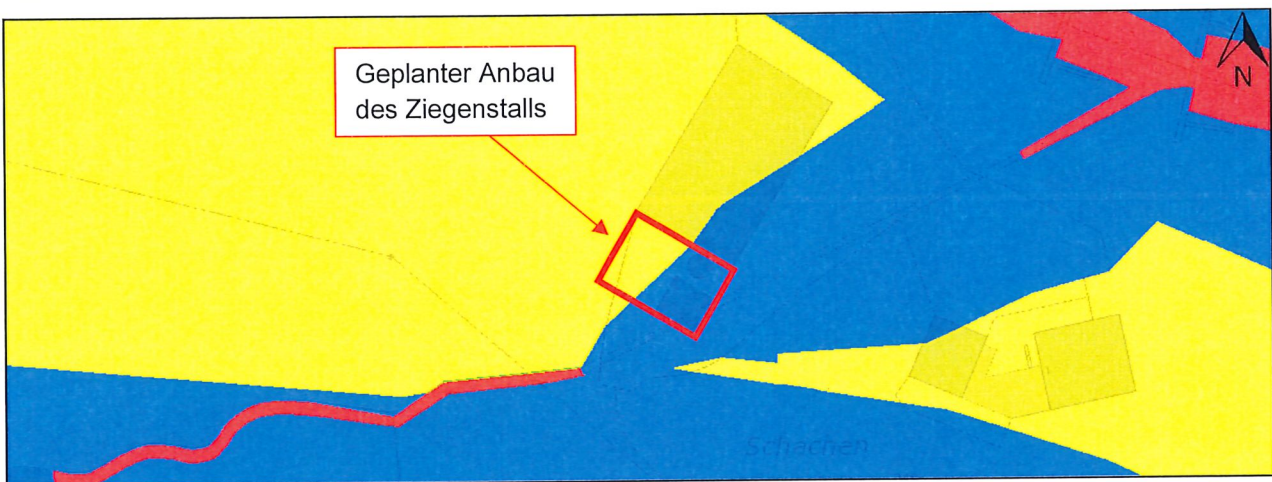


Abbildung 3: Gefahrenkarte Hochwasser im Projektgebiet (geplanter Anbau in rot)

4.3 Oberflächenabfluss

Die Oberflächenabflusskarte zeigt ebenfalls die Abflusskorridore im Projektgebiet an. Es ist zu erkennen, dass der Projektperimeter auch durch Oberflächenabfluss betroffen ist, allerdings nur mit einer geringen Abflusstiefe von wenigen Zentimetern.

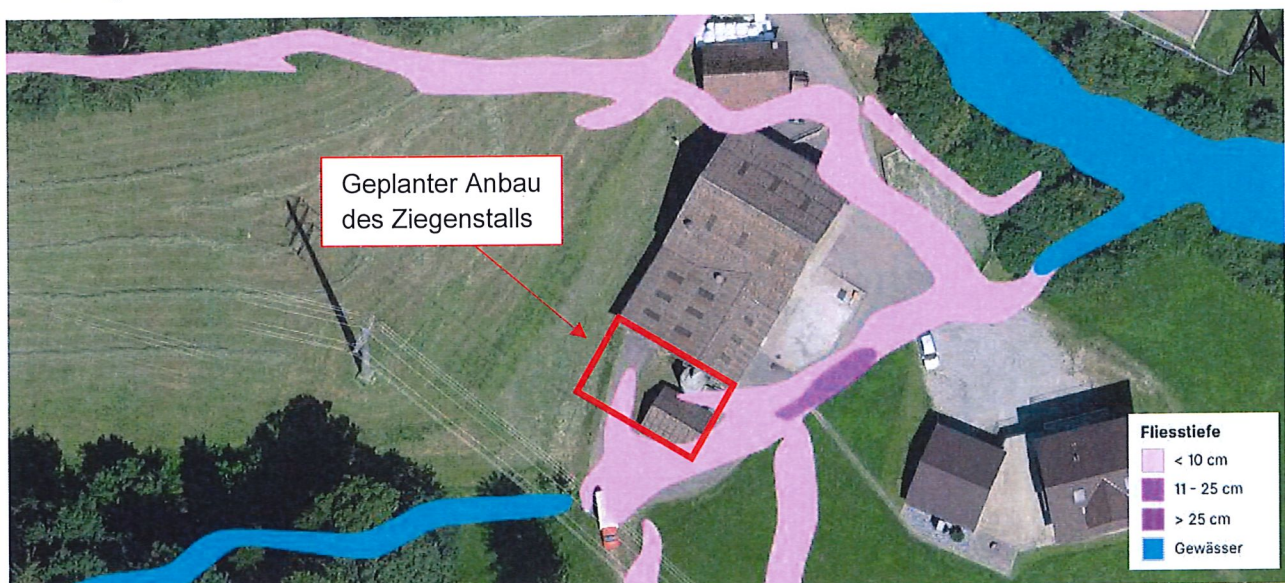


Abbildung 4: Oberflächenabflusskarte im Projektgebiet (geplanter Anbau in rot)

5 Schutzmassnahmen

Die beschriebenen Gefährdungen erfordern Objektschutzmassnahmen sowohl für den Neubau des Ziegenstalls als auch für die Wohngebäude südöstlich davon.

5.1 Objektschutz Ziegenstall

Wie in Abbildung 5 zu erkennen ist, fliesst das Wasser bei einem HQ₁₀₀ beidseitig neben der Eindolung über das anstehende Gelände ab und in Richtung des neuen Stalls.

Um das Wasser direkt beim Auslaufen aus dem Gerinne auf die orografisch rechte Seite zu zwingen, wird die linke Uferseite beim Einlauf in die Eindolung durch eine Dammschüttung erhöht und verstärkt. Zusätzlich wird die Strasse rund um den Neubau angepasst, so dass künftig eine Kuppe besteht, welche das neu nur rechts aus der Eindolung ausgebrochene Wasser südlich am Stall vorbeiführt. Diese Massnahmen verhindern das direkte Anströmen des neuen Stalls und weisen es seitlich daran vorbei. Um ein seitliches Eindringen in den Stall zu verhindern, werden zusätzlich die untersten 50 cm des neuen Stalls mit einem Stahlbetonsockel ausgeführt. Die Eingangstore müssen ausserdem «einstausicher» ausgebildet werden oder alternativ über einen Höhenversatz verfügen, damit das Wasser nicht seitlich eintreten kann.

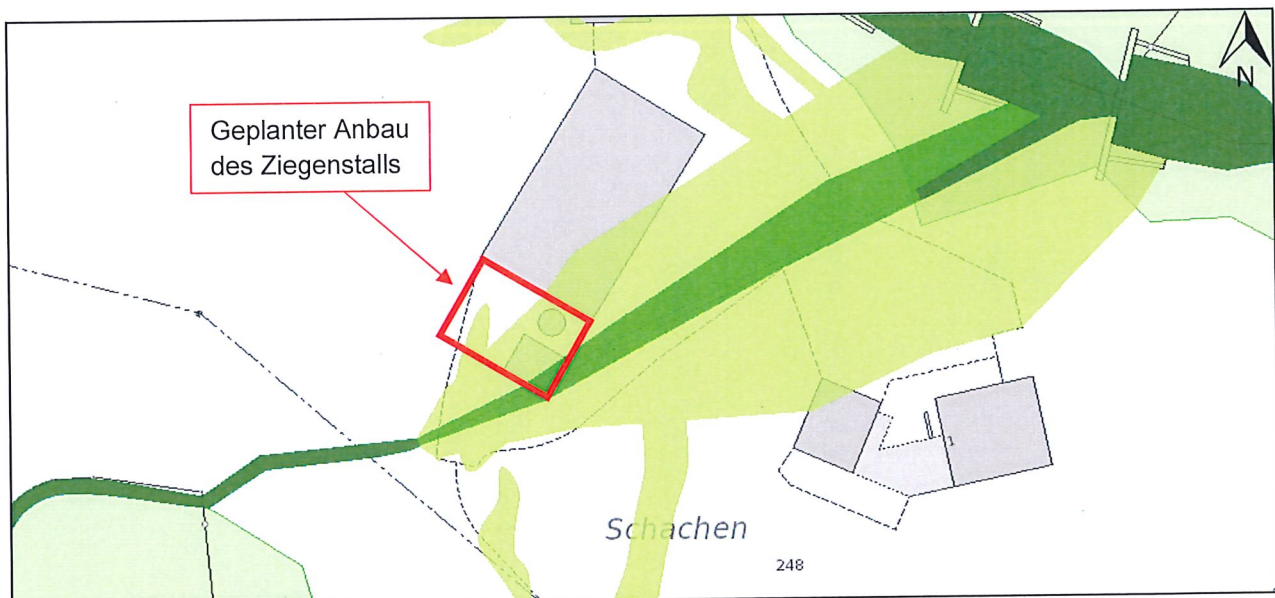


Abbildung 5: Intensitätskarte für ein 100-jährliches Hochwasserereignis (IK₁₀₀) im Projektgebiet (geplanter Anbau in rot)

5.2 Objektschutz Wohngebäude

Durch die zuvor beschriebenen Massnahmen wird das Wasser in Richtung Wohngebäude gedrückt. Um diese zu schützen, wurde auf der Landwirtschaftsfläche südöstlich der Strasse das Gelände bereits vorgängig erhöht und das Eck geschützt. Hierdurch wird das Wasser zurück auf den in Abbildung 5 dunkelgrün erkennbaren Hauptfliessweg mittig zwischen den Gebäuden gedrängt. Eine Feldbegehung hat jedoch gezeigt, dass unterhalb der Humusfläche im Bereich der Zufahrt eine Tiefstelle besteht, durch welche das Wasser in die Garage und an das Wohnhaus fließen würde. Dementsprechend sind in diesem Bereich Anpassungen im Vorplatz vorgesehen, um das Wasser von den Gebäuden fernzuhalten.

5.3 Zusammenfassung Massnahmen

In der nachfolgenden Abbildung 6 sind die Massnahmen grafisch zusammengefasst und aufskizziert. Das Ziel der Massnahmen ist es, das Wasser zwischen den Gebäuden hindurch und auf möglichst direktem Weg zurück in das Gerinne zu lenken.

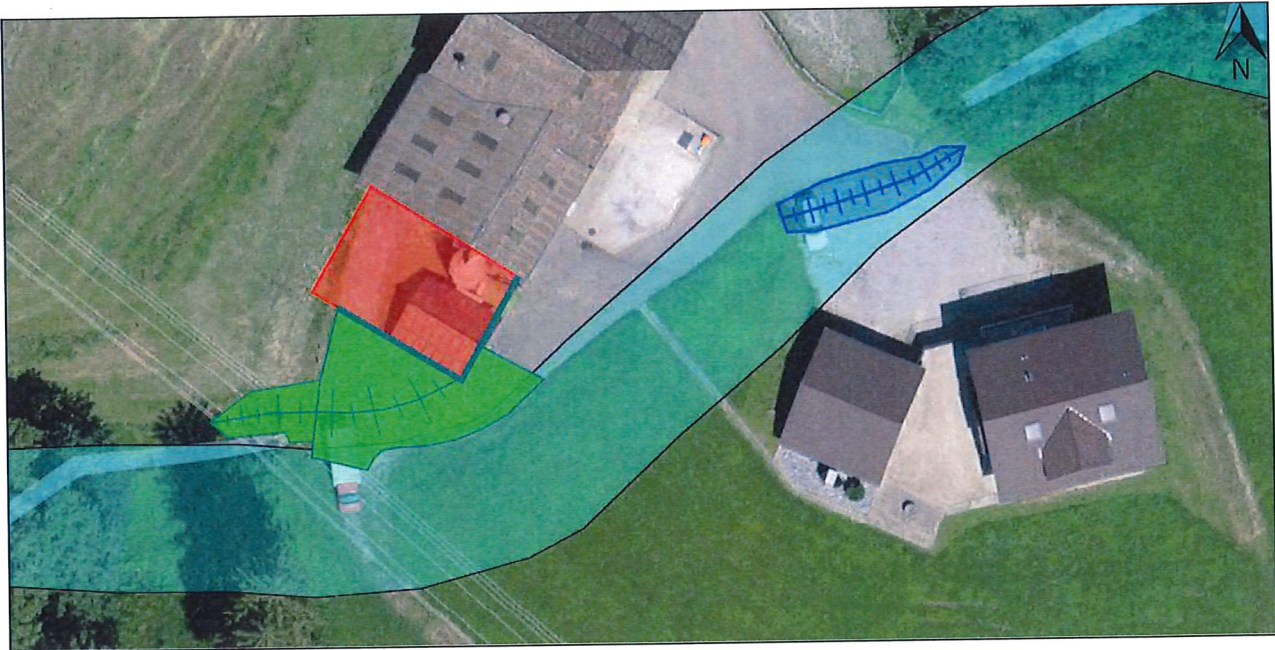


Abbildung 6: Vorgeschlagene Objektschutzmassnahmen am neuen Stall (grün) und dem Wohnhaus (blau) (rot: Neubau Ziegenstall, türkis: Gewässerraum)

6 Schlussbemerkung

Bauen in der Gefahrenzone birgt immer Risiken, die selbst durch ein Gutachten zu den Naturgefahren nicht mit vollständiger Sicherheit quantifiziert werden können. Das massgebende Gefährdungsbild wurde der aktuell gültigen Gefahrenkarte entnommen sowie anhand einer Feldbegehung verifiziert und entspricht dem Stand der Technik.

Da der Neubau als Ziegenstall dienen wird, ist der Objektschutz bis zu einem 100-jährlichen Ereignis sicherzustellen. Im Rahmen des vorliegenden, gutachterlichen Nachweises für Naturgefahren wurde dieser Nachweis erbracht.

Mit den vorgesehenen Massnahmen wird der Abflussweg für das Hochwasser nicht wesentlich verändert, sondern nur leicht gelenkt, wodurch sich für angrenzenden Parzellen die Gefährdungssituation nicht verändert. Für das Gefährdungsbild Rutschung ändert sich durch die Massnahmen nichts, da der Standort in einem permanenten Rutschhang nicht vor diesem geschützt werden kann.

Die vorliegende Gefahren- und Risikobeurteilung wurde nach dem heutigen Wissensstand erstellt. Sobald Veränderungen wie Naturereignisse, Verbauungen, Umbauten, etc. eintreten, ist die Gefahren- und Risikobeurteilung neu zu bearbeiten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Objektschutzmassnahmen häufig das Detail ausschlaggebend ist. Entsprechend sind die Kontrollen der Ausführungsplanungen, die Kontrollen während der Bauausführung und bei allfälligen Projektänderungen durch eine Fachperson vorzunehmen.

Hergiswil, im April 2026

SCHUBIGER AG BAUINGENIEURE

Paul Käslin

David Lehmann

Deklaration für die Berechnung der provisorischen Anschlussgebühr **Abwasser** und **Frischwasser**

- **Provisorische Deklaration:** Zustellung an Gemeindeverwaltung (Bauamt) zusammen mit Baugesuch.
 → **Definitive Deklaration:** Ausfüllen nach Baufertigstellung! Zustellung an Gemeindeverwaltung (Bauamt) vor Bauabnahme.

Bitte digital erfassen und per E-Mail weiterleiten!

- a) **Allgemeine Informationen zum Grundstück** → schwarz gekennzeichnet
 b) **Informationen Abwasserentsorgung** → rot gekennzeichnet
 c) **Informationen Frischwasserversorgung** → blau gekennzeichnet
 d) Anhang

Datum der Baubewilligung:

TT.MM.JJJJ
 (Angabe nur bei definitiver Deklaration)

a) Allgemeine Informationen

Parzellen-Nr. 248 Baurecht(e):

Adresse Parzelle: Schachen 1

Grundeigentümer: Blättler Daniel, Schachen 1, 6052 Hergiswil

1. Bauvorhaben	<input checked="" type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Neue Parzellierung <input type="checkbox"/> Um-, Anbau <input type="checkbox"/> Bestehende Gebäude anschliessen
2. Grundstücksnutzung	Grundbuchfläche des Grundstücks: 33598 m ² <input type="checkbox"/> Ferienhaus Bemerkung Nutzung:
3. Zoneninformationen	Sind auf dem Grundstück "Wald", "Gewässer" oder "Grünzonen" vorhanden? <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Liegt das Grundstück in der Landwirtschafts-Zone? <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
4. Anschlüsse - Schmutzwasser - Regenwasser - Frischwasser	Wird Schmutzwasser in die öffentliche Kanalisation eingeleitet? <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wird Regenwasser in die öffentliche Kanalisation (Schmutz-, Misch- oder Regenwasserleitung) eingeleitet? <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein Wird Frischwasser von der öffentlicher Wasserversorgung bezogen? <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Name der Wasserversorgung: Hergiswil
5. Bewohnbarkeit <i>Auch nicht bewohnte Wohnungen oder ungenutzte Gewerberäume sind mit anzugeben!</i>	Anzahl Wohnungen: Anzahl Gewerbebetriebe: 1

6. Geschossigkeit
Für die Anzahl Geschosse ist das Gebäude mit der höchsten Geschosshöhe massgebend!

Anzahl bewohnbare oder gewerblich nutzbare Geschosse:

A) Ist das Dach- bzw. Attikageschoss (DG/AG) als Geschoss miteingerechnet?

Ja
 Nein Falls Nein Das DG/AG wird nicht bewohnt oder gewerblich genutzt
oder
 Bewohnbare oder gewerblich nutzbare Zimmer im DG/AG vorhanden. Anzahl: Fläche: m²

B) Ist das Untergeschoss (UG) als Geschoss miteingerechnet?

Ja
 Nein Falls Nein Das UG wird nicht bewohnt oder gewerblich genutzt
oder
 Bewohnbare oder gewerblich nutzbare Zimmer im UG vorhanden. Anzahl: Fläche: m²

7. Ausnutzungsübertragung bzw. Übertragung nicht beanspruchter Gebäudeflächen
Gemäss Planungs- und Baugesetzgebung (PBG).

A) Wird **von** einer anderen Parzelle die Ausnutzung oder nicht beanspruchte Gebäudefläche übertragen? Ja Nein

Falls Ja, **von** welcher Parzelle wird Fläche übertragen? Parzellen-Nr.:

Übertragene **Grundstücksfläche** (nicht AGF!): m²

B) Wird **an** eine andere Parzelle die Ausnutzung oder nicht beanspruchte Gebäudefläche übertragen? Ja Nein

Falls Ja, **an** welche Parzelle wird Fläche übertragen? Parzellen-Nr.:

Übertragene **Grundstücksfläche** (nicht AGF!): m²

b) Informationen Abwasserentsorgung

8. Belastung durch Brunnen- und Quellwasser

Stetig anfallendes Brunnen- und Quellwasser auf dem Grundstück?
 Nein
 Ja ⇒ Wohin fliesst das Brunnen- und Quellwasser?
 Bemerkungen:

9. Grundflächen aller Gebäude (Fussabdruck; ohne Vordächer!)

9.1 Gebäudegrundfläche entwässert direkt in öffentliches Kanalisationsnetz m²

9.2 Gebäudegrundfläche versickert oberflächlich (über die Schulter) m²

9.3 Gebäudegrundfläche in Versickerungsanlage m³ (Versickerungsvol.) m²

9.4 Gebäudegrundfläche entwässert in Brauchwasseranlage m³ (Retentionsvol.) m²

9.5 Gebäudegrundfläche entwässert über Retentionsanlage m³ (Retentionsvol.) m²

9.6 Gebäudegrundfläche extensiv begrünt (min. 8cm) oder humusiert (min. 30cm) m²

9.7 Gebäudegrundfläche entwässert über *private Leitung* direkt in Gewässer m²

Die Summe aller Teilflächen entspricht der Grundrissfläche aller Gebäude m²

10. Übrige befestigte Flächen (Vorplätze, Parkplätze, Gartensitzplätze, Überdachungen usw.)

- 10.1 Üb. bef. Fläche entwässert direkt in öffentliches Kanalisationsnetz (Strassenfläche Pkt. 11.2) m²
- 10.2 Üb. bef. Fläche versickert oberflächlich (über die Schulter) m²
- 10.3 Üb. bef. Fläche sickerfähiger Belag (min. 100 ltr/(ha*s)) m²
- 10.4 Üb. bef. Fläche in Versickerungsanlage m³ (Versickerungsvol.) m²
- 10.5 Üb. bef. Fläche entwässert in Brauchwasseranlage m³ (Retentionsvol.) m²
- 10.6 Üb. bef. Fläche entwässert über Retentionsanlage m³ (Retentionsvol.) m²
- 10.7 Üb. bef. Fläche (Vordach) extensiv begrünt (min. 8cm) m²
- 10.8 Üb. bef. Fläche entwässert über *private* Leitung direkt in Gewässer m²

Die Summe entspricht der totalen übrigen befestigten Fläche m²

11. Umgebungsflächen (Wasserbecken, Strassen, Rasen)

- 11.1 Wasserbecken, Schwimmbad, Teich usw. m³ (Fassungsvol.) m²
- 11.2 Strassenflächen (Durchgangsstrassen) m²
- 11.3 Umgebungsfläche unbebaut (Wald, Gewässer, Grünzonen) m²

Die Summe aller Teilflächen entspricht der totalen Umgebungsfläche m²

Sind die Flächen gemäss 11.1 / 11.2 an der öffentlichen Kanalisation (Schmutz-, Misch- oder Regenwasserleitung) angeschlossen?

Flächen 11.1: Nein Ja ⇔ direkt, oder über Retention

Flächen 11.2: Nein Ja ⇔ direkt, oder über Retention

Die Summe aus Grundflächen aller Gebäude (Punkt 9), übrige befestigte Flächen (Punkt 10) und Umgebungsflächen (Punkt 11) entspricht zwingend der gesamten Grundbuchfläche gemäss Punkt 2!

12. Zusatzinformationen Versickerungs-, Brauchwasser- bzw. Retentionsanlage

A) Wo ist oder wird der Überlauf angeschlossen?

öffentliches Kanalisationsnetz

andere:

B) Art der Brauchwasseranlage:

- Permanentverbraucher (WC, Waschmaschine, Waschen von Fahrzeugen/Maschinen/Werkzeug usw.)
- reiner Speichertank z.B. für Gartenbewässerung (keine Einleitung in die öffentliche Kanalisation)
- Kombi Tank (Retention mit gedrosseltem Ablauf / Speicher)

c) Informationen Frischwasserversorgung


<p>13. Wasserzähler <i>Diese Angaben sind für reine Wohnbauten nicht notwendig!</i></p>	<p>Dimension Wasserzähler <input type="text"/> Zoll (z.B. 0.75 / 1.0 / 1.25 / 1.5 / 1.75 / 2.0 / usw.) <i>Falls bei der provisorischen Deklaration noch nicht bekannt, bitte Annahme treffen!</i></p>
<p>14. Brunnen, Zier-, Natur-, Fischteich usw.</p>	<p>Sind Brunnen, Zier-, Natur-, oder Fischteiche mit stetigem Wasserbezug von der öffentlichen Wasserversorgung vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein</p> <p>Stetiger Wasserbezug (Minutenliter) <input type="text"/> ltr/min</p>

15. Brandschutz <i>Gebäude im Brandschutzdispositiv der Gemeinde (Ist im Umkreis von 100m/400m ein Hydrant vorhanden?)</i>	Ist ein Hydrant im Umkreis von:	100 m <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		400 m <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Ist eine Sprinkleranlage installiert	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
	Falls Ja, Standort der Sprinkleranlage	Leistung
	<input type="text"/>	<input type="text"/> ltr/min

16. Bemerkungen <i>Beschreibung der baulichen Veränderungen und vorgesehenen Eigenleistungen (Versickerungen, Retentionsmassnahmen, Brauchwasseranlagen etc.)</i>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
	<input type="text"/>

17. Versand

Bitte senden Sie das Formular mit **Situationsplan 1:500, Entwässerungsschema gemäss ergänzenden Erklärungen** (siehe unten) und **Grundrissplänen** im PDF-Format per E-Mail an die Gemeindeverwaltung bzw. an das zuständige Bauamt.

18. Unterschrift Grundeigentümer oder verantwortlicher Architekt <i>Bei Versand per E-Mail ist die Unterschrift nicht notwendig.</i>	Ort: <input type="text" value="Hergiswil"/>	Datum: <input type="text" value="30.04.2026"/>
	Anspr. Person: <input type="text" value="Toni Niederberger"/>	Telefon: <input type="text" value="041 622 18 18"/>
	Unterschrift: 	plantteams.ch Fadenbrücke 14 6374 Buochs Tel. 041 622 18 18 Fax 041 622 18 17

19. Kontrolle Gemeindeverwaltung	Kontrolliert durch: <input type="text"/>
	Das Formular ist durch die Gemeindeverwaltung bzw. das Bauamt vor der Weiterbearbeitung hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit zu kontrollieren.

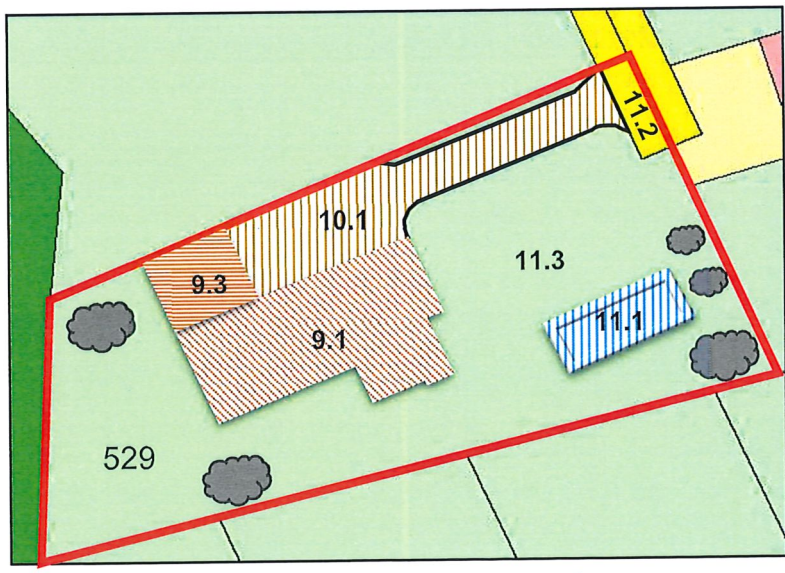
d) Ergänzende Erklärungen

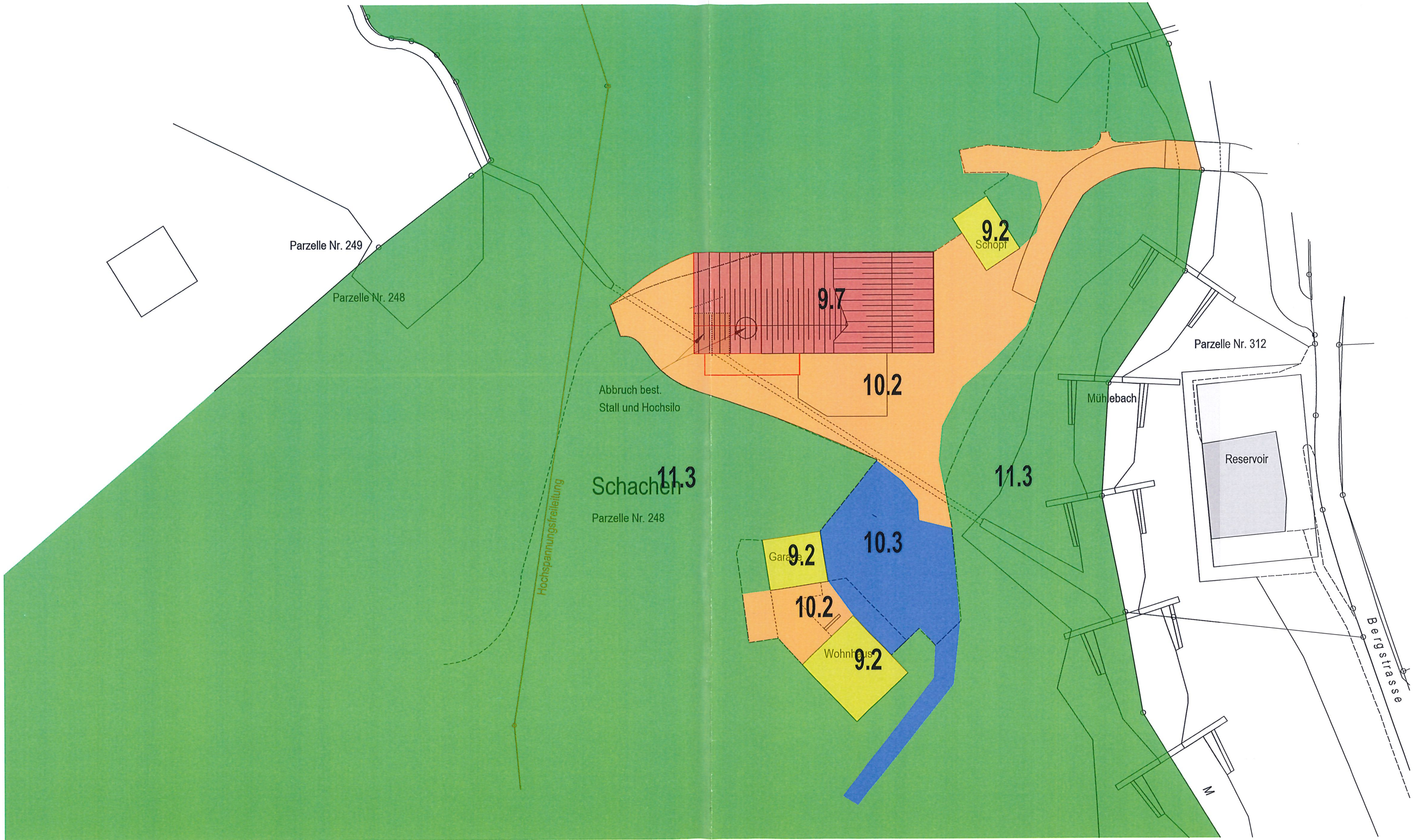
Beispiel Entwässerungsschema

Unter Punkt 9, 10 und 11 ist die Art der Entwässerung der einzelnen Flächen zu deklarieren. Auf dem Entwässerungsschema sollen diese Angaben grafisch dargestellt werden.

Zusatzinformation:

Unter Punkt 10.3 ist die Summe *aller* Flächen einzutragen, welche befestigt sind, jedoch über sickerfähige Eigenschaften verfügen. Darunter fallen beispielsweise Rasengittersteine, Ökobeläge und Sickersteine. Die Sickerfähigkeit muss mindestens 100 l / (ha*sec) betragen (technische Belagsdaten sind beim Hersteller bzw. Lieferanten anzufordern). Herkömmliche Verbundsteine werden nicht als sickerfähig bewertet.





Galileo-Strasse 2 Fadenbrücke 14
 6056 Kägiswil 6374 Buochs
 041 661'23'23 041 622'18'18

Objekt: Neubau Ziegenstall, Schachen 1, Parz.Nr. 248, 6052 Hergiswil
 Bauherrschaft: Blättler-Businger Daniel, Schachen 1, 6052 Hergiswil

Objekt-Nr. 24/120

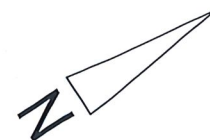
Baueingabe
Entwässerungsflächen

Plan-Nr. 051

1:500

- Bestehend
- Neu
- Abbruch
- Ersatzneubau

Datum: 30.04.2026 lir





Gesuch um Einleitung oder Versickerung von unverschmutztem Niederschlagswasser

Allgemeine Angaben

Gemeinde	Hergiswil		
Adresse	Schachen 1		
Parzellen Nr.	248		
Gesuchsteller/in	Blättler-Businger Daniel, Schachen 1, 6052 Hergiswil	Tel.	079 639 46 75
		Mail	
Projektverfasser/in	Planteams.ch AG, Fadenbrücke 14, 6374 Buche	Tel.	041 622 18 18
		Mail	tn@planteams.ch

Berechnung des Wasseranfalls

Art der entwässerten Fläche	Fläche [m ²]	Abflussbeiwert	max. Regenanfall r_{max} [l/s pro 100m ²]	max. Abfluss Q_{max} [l/s]
Schräg- und Flachdächer				0.00
Terrassen (beregnete und teilberegnete)				0.00
Parkplätze				0.00
Plätze und Wege				0.00
				0.00
Total	0.00			0.00

Maximaler Regenanfall r_{max} :

$r_{max} =$ Abflussbeiwert x Regenintensität
Abflussbeiwert: siehe Tabelle rechts
Regenintensität, 10 jährliches: 3.5 l/s pro 100 m ² (entspricht 350 l/s pro Hektare)

Max. Abfluss Q_{max} :

$Q_{max} =$ Fläche x maximaler Regenanfall Max. Abfluss $Q_{max} r_{max}$

Abflussbeiwerte:

Schräg- und Flachdächer ohne Aufbau (unabhängig von Material und Dachhaut)		1.0
Flachdächer mit Kies (unabhängig von der Aufbaudicke)		0.8
Begrünte Flachdächer ¹		
Aufbaudicke:	> 50 cm	0.1
	25 – 50 cm	0.2
	10 – 25 cm	0.4
	< 10 cm	0.7
¹ gültig bis 15° Dachneigung; wenn grösser, muss Abflussbeiwert um 0.1 erhöht werden		
Gefälle	bis 7.5%	0%
Plätze, Wege, Terrassen		
Hardbelag, Beton	1.0	1.0
Kiesbelag	0.8	0.6
Ökosteine mit Splittfugen	0.8	0.6
Sickerfähiger Belag	0.8	0.5
Sickersteine	0.4	0.2
Rasengittersteine	0.4	0.2
Wenn Gefälle grösser ist als 7.5%, gilt automatisch ein Beiwert von 1.0.		

Einleitung

Einleitung in ein Oberflächengewässer?

Nein

Ja, in:

Notüberlauf vorhanden?

Nein

Ja, in:

Hinweis: Notüberläufe in Schmutzabwasserkanalisationen sind nicht gestattet.

Versickerung

Beschreibung der Anlage

(siehe Merkblatt „Entsorgung von Niederschlagswasser“ des Amtes für Umwelt vom Februar 2020)

- Typ F Flächige Versickerung (Rasengittersteine, Sickersteine, Schotterrassen)
 Typ H1 Versickerung über die Schulter (d.h. seitlich in Grünfläche, untiefe Mulde)
 Typ H2 Versickerungsbecken
 Typ K1 Kieskörper
 Typ K2 Versickerungsschacht
 Typ K3 Versickerungsgalerie/-strang
 Typ K4 Versickerungskörbe
 andere: Einleitung in Oberflächengewässr

Hydrogeologische Beurteilung


Versickerungsmöglichkeiten gemäss Versickerungskarte	<input type="checkbox"/> gut	<input type="checkbox"/> mässig	<input type="checkbox"/> schlecht	<input checked="" type="checkbox"/> keine
Versickerungsversuch	<input type="checkbox"/> durchgeführt		<input type="checkbox"/> nicht durchgeführt	
Gemessene Sickerleistung	l/min pro m ²			
Höhen	Bestehendes Terrain			m ü.M
	Sohle der Versickerungsanlage			m ü.M
	mittlerer Grundwasserjahreshochstand			m ü.M

Beilagen

- Übersichtsplan 1: 500
 Liegenschaftsentwässerungsplan
(mit Anlagestandorten, entwässerten Flächen, Abwasserleitungen und -schächten)
 Dimensionierungsnachweis vom
 Flächennutzungsplan
 Detailplan mit Grundriss und Schnitt der Versickerungsanlage
 Hydrogeologischer Bericht vom

Bemerkungen

Unterschriften

Gesuchsteller/in	Ort, Datum: Hergiswil, 30.04.2026	Unterschrift: 
Projektverfasser/in	Ort, Datum: Hergiswil, 30.04.2026	Unterschrift: 